



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zirkus nach:
Calder's Circus
und
Buchheims bunte Zirkuswelt

Inhalt

Foto der Titelseite - aus der Vitrine der Designerin - Lena Pfaff - 6b	1
Inhalt	2
los geht's	3
EXKURSION NACH KARLSRUHE - 6a	
ZKM - Zentrum für Kunst und Medientechnologie	
- ständige Medianausstellung und CAR Culture	5
- Zirkus Roncalli - Impressionen	34
- Kommentar des begleitenden Klassenlehrers der 6a	46
EXKURSION ZUM PARC DE WESSERLING - ELSASS - 6a	
- Parc de Wesserling - fantastische Gärten und fantasivolle Hütten	48
- Parc de Wesserling - Ecomusée textile	111
PRÄSENTATIONEN IM SCHULHAUS	122
- Zirkus im Schuhkarton - 6a	128
- zur Unterrichtszeit der beiden Klassen	143
- Zirkus im Holzschaukasten Vitrine - 6b	144
EXKURSION NACH BASEL - 6b - Planung des Lehrers	158
- Museum Tinguely	160
...bewegte Kunst des Jean Tinguely, Skizzen und Briefe	
- Museum der Kulturen	190
...Masken, Kostüme aus der Basler Fasnacht und China	
PRÄSENTATIONEN IM SCHULHAUS	214
- Kommentar der begleitenden Refrendarin	218
Zirkusgestalten aus Abfallholz - 6a	219
Zirkusfiguren aus Sperrholz - 6b	240
Kostenaufstellung	245
Kommentar Felix Starosta	246

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zirkus nach: Calder's Circus und Buchheims bunte Zirkuswelt



los geht's!

Als wir gegen Ende des letzten Schuljahres davon erfuhren, dass wir zu der Gruppe der "ausgewählten Schulen" gehörten, die mit einer Zuwendung der Stiftung Ravensburger Verlag rechnen dürfen, gingen wir gleich in die Vorplanung des kommenden Schuljahres.

Es wurde für die künftigen Klassen 6a und 6b ein an der Realschule St. Georgen bewährtes Thema "Zirkus" gewählt.

Am 14. Juli 2011 fuhr die 6a - vormals 5a - zum Besuch der Sonderausstellung CAR CULTURE und der ständigen Medienaussstellung im ZKM und zu einer Aufführung des ZIRKUS RONCALLI nach Karlsruhe.

Begleitung: Klassenlehrer Dominik Klaußner
Führungen: Felix Starosta

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Zirkus nach:
Calder's Circus
und
Buchheims bunte Zirkuswelt**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zirkus nach:
Calder's Circus
und
Buchheims bunte Zirkuswelt



vor dem ZKM

Erklärungen zu den Besonderheiten
der Ausstellung CAR CULTURE und zum Museum

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Ein LKW bricht durch die Wand

betreibt Kunst immer so einen Aufwand!?

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM

Karlsruhe

Sonderausstellung

CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



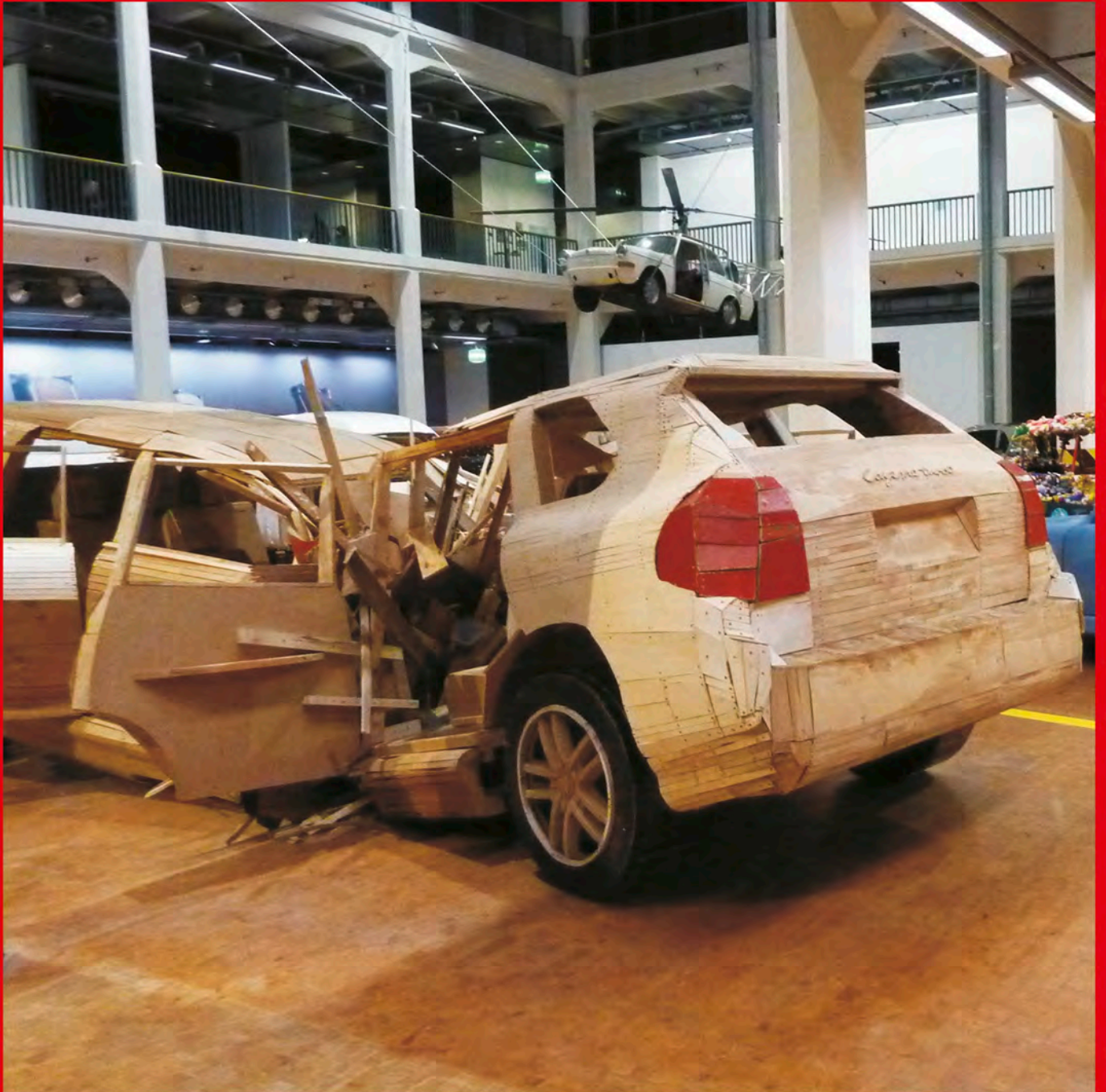
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE**



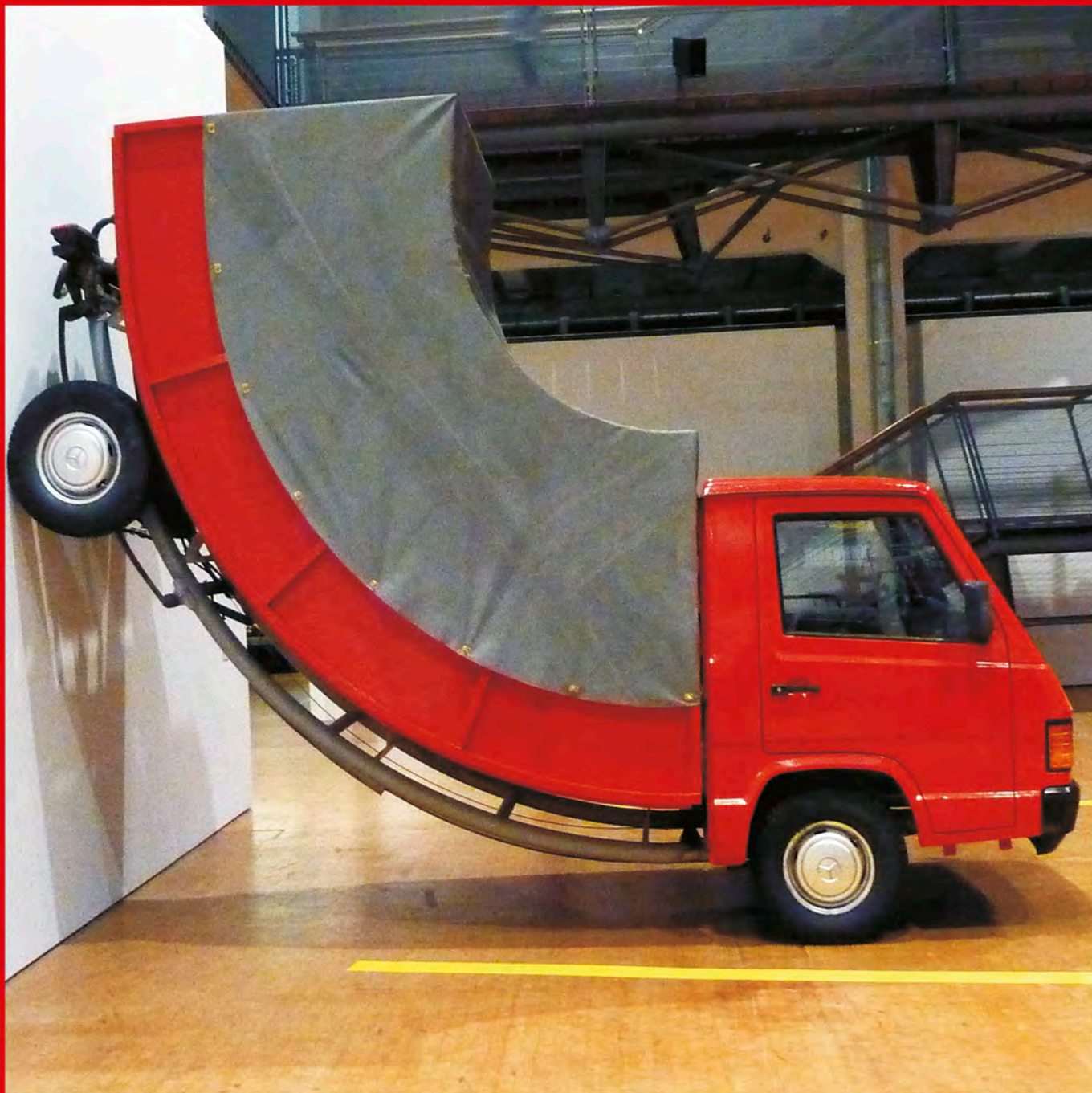
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



diese Gestaltung hat Larissa Höhl
als Abschlussarbeit in der 10. Klasse gemacht!

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



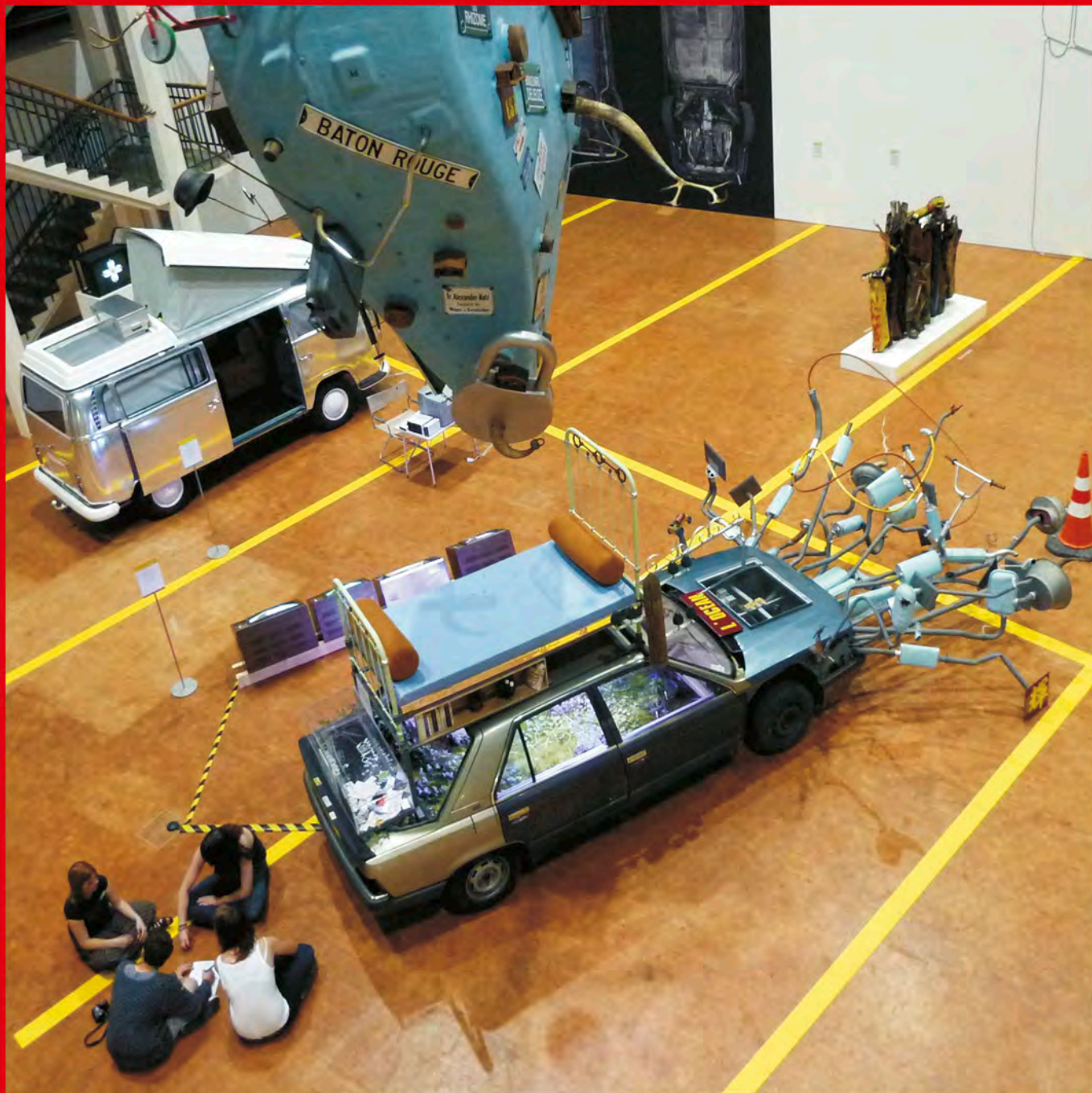
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE



**“Kunst im Schuhkarton
- diese Art der Präsentation ist sehr originell”
- findet die Klasse 6a-
so werden wir unseren Zirkus präsentieren!**

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE**



**“Kunst im Holzkasten oder einer Vitrine”
hält die Klasse 6b
später für nachahmenswert!**

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**ZKM
Karlsruhe
Sonderausstellung
CAR CULTURE**



Action im Medienmuseum!

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**ZKM
Karlsruhe
reguläre Ausstellung
Medienmuseum**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM
Karlsruhe
reguläre Ausstellung
Medienmuseum



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Karlsruhe
auf dem Messplatz**

**Besuch des
Zircus Roncalli**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Jeder bekam beim Eintritt
ein Herz auf die Wange gemalt
- Herr Starosta mitten auf die Glatze.**

Zircus Roncalli



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zircus Roncalli



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**“Licht lockt Leute!”
ein uralter Werbespruch...**

**“roter Samt, so wie die Farbe Gold
lassen wertvoll erscheinen!”**

Zircus Roncalli



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zircus Roncalli



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zircus Roncalli



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zircus Roncalli



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zircus Roncalli



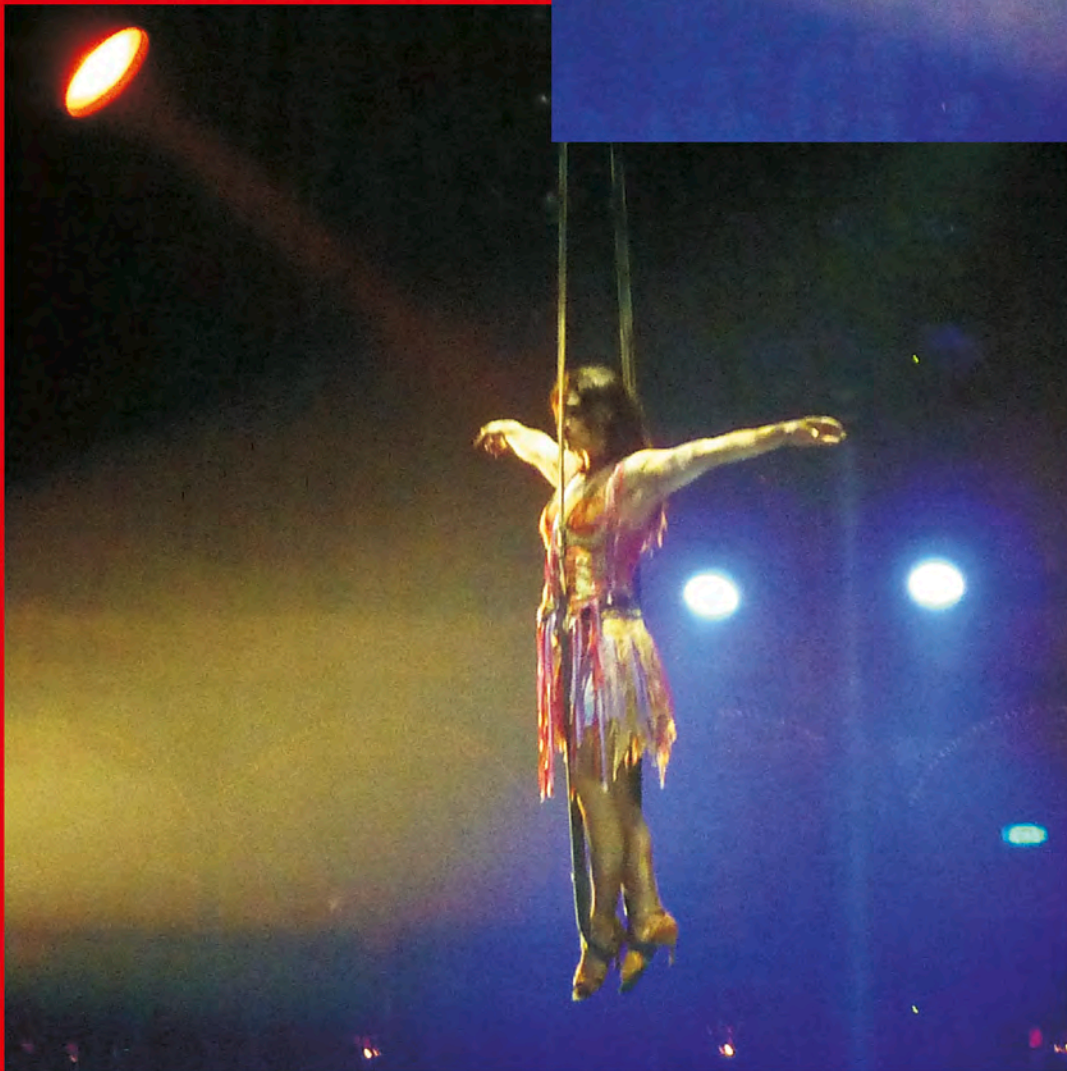
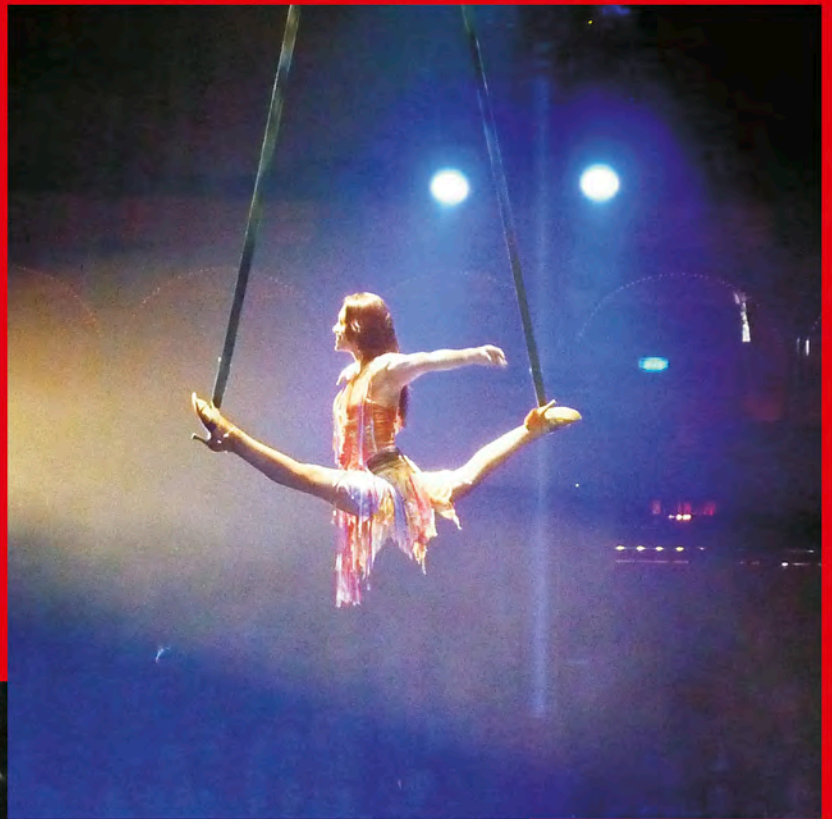
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zircus Roncalli



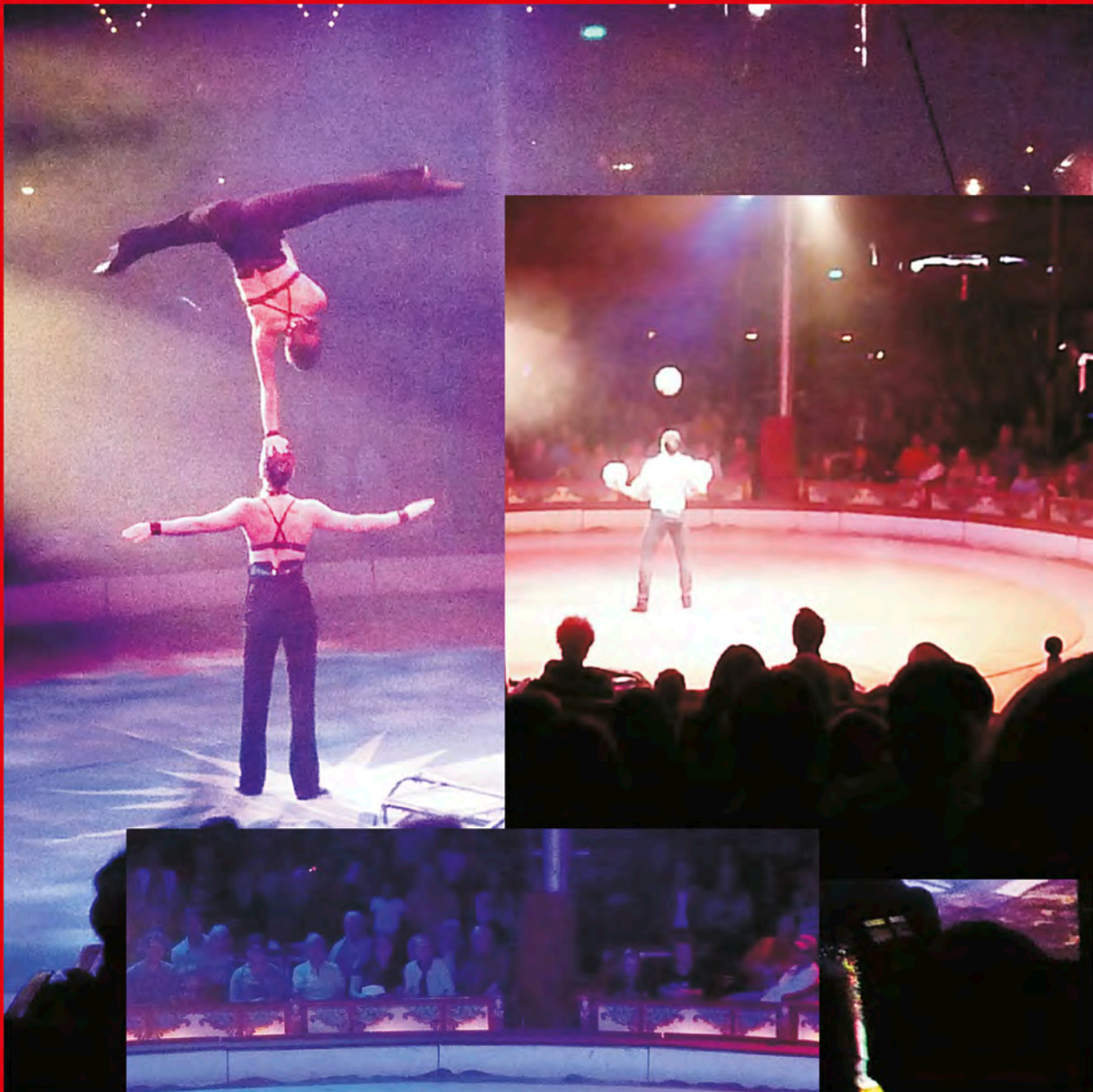
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zircus Roncalli



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zircus Roncalli



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Zircus Roncalli



Ein unvergesslicher Tag in Karlsruhe

– Das ZKM und der Zirkus Roncalli begeistern die Schülerinnen und Schüler der 5a

Am 14. Juli 2011 unternahm die Klasse 5a der Realschule St. Georgen im Rahmen ihres Zirkus-Projekts einen Tagesausflug ins rund 100 km entfernte Karlsruhe. Unter der sachkundigen Leitung ihres Kunstlehrers, Herrn Felix Starosta, verbrachten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihrem Klassenlehrer, Herrn Dominik Klaußner, einen eindrucksvollen Tag.

Mit der Bahn durchquerte man von St. Georgen aus den Schwarzwald in Richtung Offenburg bevor man entlang der Rheinschiene nach zweistündiger Fahrt Karlsruhe erreichte. Erstes Ziel war das Zentrum für Kultur und Medientechnologie (ZKM), in welchem die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Modelle, Exponate und interaktive Medien rund um das Thema „car culture – Medien der Mobilität“ bewundern und ausprobieren konnten. Die Einmaligkeit der dort zu bewundernden Ausstellungsstücke war unübertroffen und inspirierte die Schülerinnen und Schüler zu neuen Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten hinsichtlich ihres Projekts.

Nach einer kurzen Mittagspause stand das sehnsüchtig erwartete Highlight des Tages auf dem Programm – ein Besuch des berühmten Zirkus Roncalli.

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM und Zirkus Roncalli



Voller Vorfreude kämpfte sich der 30-köpfige Trupp mit der Straßenbahn und zu Fuß zum Karlsruher Messplatz, wo der Zirkus seine Zelte aufgeschlagen hatte. Bereits am Eingang wurden die 5a von kostümiertem Zirkuspersonal herzlich empfangen. Mit Süßigkeiten ausgestattet fieberten alle der Show entgegen, welche mit einem lautstarken Intro der Live-Band ihren Anfang fand. Zusammen mit den farbenfrohen Lichteffekten erfuhr man das Gefühl für einen kurzen Moment in eine andere Welt abzutauchen. Im weiteren Verlauf der Show gab es neben einer Pferdedressur viele verschiedene Attraktionen, die das Prädikat „weltklasse“ nicht scheuen müssen. Akrobatik-, Hochseil- und Jongliereinlagen brachten nicht nur die Schülerinnen und Schüler der 5a zum Staunen, sondern fesselten das ganze Publikum, ob jung oder alt. Oftmals schienen die Gesetze der Schwerkraft nicht existent, wenn man die Auftritte der einzelnen Artisten verfolgte. Selbstverständlich darf in einer solchen Show eine Clownsfigur nicht fehlen. Dieser führte nicht nur zusammen mit dem Zirkusdirektor durch das Programm, sondern brachte das Publikum durch seine Sketches, in der er auch das Publikum immer wieder mit einschloss, zum Brüllen. In einem großen Finale, in dem alle Künstler noch einmal die Manege betraten, um sich dem Publikum mit ihren Highlights zu präsentieren, endete die fast zweistündige Show genauso überwältigend wie sie „kurz davor“ begonnen hatte.

Die strahlenden Gesichter der Schülerinnen und Schüler zeigten, dass der Projektgedanke zum Thema Zirkus voll und ganz in die Köpfe übergegangen war. Gespickt mit unzähligen Impressionen, welche in der Erarbeitung des Projekts konkretisiert werden sollten, tritt die Klasse 5a ihre Heimreise an.

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

ZKM und Zircus Roncalli



Direkt nach den Sommerferien, am 27. September 2011, startete die 6a zu einer Exkursion in den Parc de Wesserling nach Housseren ins Elsass. Neben den einzigartig gestalteten Gärten - dieses ehemaligen Textilzentrums in der Nähe von Mulhouse - zeigte das letztjährige Projekt von internationalen Künstlern fantasievoll gestaltete "Cabanes | Gartenlauben". Im Museum wurde die Geschichte der Textilherstellung erklärt, an praktischen Beispielen erprobt und textile Kunst gezeigt. Die folgende Fotostrecke, ein Bericht der begleitenden Schulleiterin und die im Schulhaus ausgehängten Schaukästen dokumentieren diese höchst interessante wie lehrreiche Fahrt. Begleitung: Schulleiterin Hedwig König, Lehrbeauftragte für das Fach MUM an Realschulen Führungen: Hedwig König und Felix Starosta

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten und die fantasievollen Hütten im Parc de Wesserling Elsass

Parc de Wesserling

Willkommen in dem Hüttengarten 9^e Festival des Jardins métissés



Der Park von Wesserling (68), einzigartiger Zeuge der Textilindustrie im Elsass, steht unter Denkmalschutz und ist als «Bemerkenswerter Garten» klassifiziert.

Der gesamte Park ist das lebendige Wahrzeichen der Textilindustrie die sich hier entwickelt hat: königliche Manufaktur im 18. Jahrhundert, Ausstellungen, die Druckmanufaktur von Wesserling war eine der Bedeutesten in Europa mit bis zu 6000 Angestellten...

Gemischt sind die verschiedenen Gärten dieses Parks von 12 Hektar: Gemüsegarten, regulärer Garten «à la Française», mittelmeeische Terrassen und Park «à l'Anglaise», mit Gemüse, Blumen, Früchten und Bäumen, in welchem die Künstlergärten einen sehr persönlichen und zeitgenössischen Ausdruck der Ortsgeschichte anbieten. Der historische Gemüsegarten ist selbst schon ein gemischter Garten. Um Blumen, die aromatische und essbare Pflanzen, das Gemüse und die Obstbäume mischen harmonisch und geometrisch ihre Farben um textilmotiv darzustellen.

Das Festival der gemischten Gärten charakterisiert sich durch seine künstlerische Programmierung.

Die folgenden internationale künstlerische Plastiker haben dazu beigetragen:

- Philippe Bercet - Frankreich
- Daniel Depoutot - Frankreich
- Mélanie Fleckenstein et Valérie Zaborski - Frankreich
- Les batisseurs d'instant - Nicolas Houdin et Josiane Rinn - Frankreich
- Collectif Système Paprika - Shinya Yamamoto - Japan
- Herb Parker - USA
- Laurent Richaud - Belgien

Ihre Aufgabe bestand darin diesen Raum durch eine originale künstlerische Weise zu inszenieren, welche den Zusammenhang zwischen dem Textil und dem Pflanzlichen symbolisiert.

Einzig Zwänge deren pflanzliche Schöpfungen müssen sich von der Geschichte des Ortes inspirieren und das Thema einhalten für 2011:

«Hüttengarten oder Gartenhütte» Die Designer sind dazu aufgefordert, außergewöhnliche Hütten zu entwerfen, die zum Träumen, zum Erholen einladen...!

Es ist ein Ereignis experimentaler Natur, ein flüchtiger gärtnerischer Experimentierort für eine Saison. Der Besucher wird eingeladen die pflanzlichen Schöpfungen in laufender Entwicklung zu entdecken. Während einer bukolischen Pause, können die gemischten Gärten von Wesserling auch für seinen eigenen Garten, Quelle für Inspiration und innovative Ideen werden.

Wesserling espace jardin depuis 1899!

Le Jardin remarquable



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass



Bevor es in 10 Gruppen zum Erkunden, Beschreiben und Skizzieren in den Parc und zu den Hüttenanlagen ging informierten sich die Schüler noch einmal an den Schautafeln. Im traditionellen Gartenbereich mit ausgeklügelter Bepflanzung und interessanten textilen Ausstellungstücken gaben die begleitenden Lehrer Hinweise und Erklärungen.

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten und die fantasievollen Hütten im Parc de Wesserling Elsass



Hedwig König erklärt die Verwendung von Pflanzen und Blüten
in der Speisenzubereitung, bei Dekorationen und deren Essbarkeit ...

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten und die fantasievollen Hütten im Parc de Wesserling Elsass



... erzählt - ergänzt durch Felix Starosta - von der Farbenherstellung, Verwendung pflanzlicher Farbstoffe beim Färben von Textilien und Bedrucken.
... die Schüler probieren aus!

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten und die fantasievollen Hütten im Parc de Wesserling Elsass



Pflanzen, Blumen... Tiere: Insekten, Käfer, Würmer und vieles mehr, allesamt aus textilen Materialien hergestellt, begleiten uns auf dem Weg durch den Parc. Sie werden bestaunt, besprochen, beschrieben, fotografiert, skizziert...

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten und die fantasievollen Hütten im Parc de Wesserling Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass

Une autre propriété importante du sol est son acidité déterminée, au départ, par la nature de sa roche-mère.

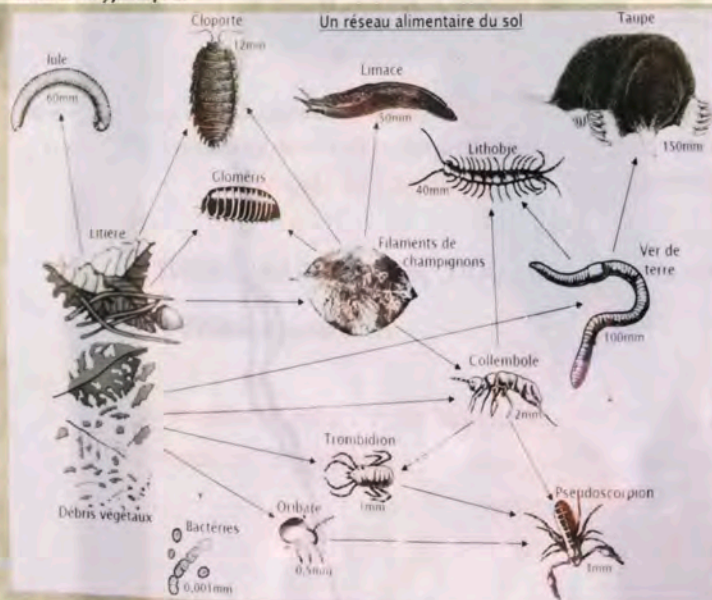
L'acidité se mesure par une échelle de pH comprise pour les sols, en général, entre 4 et 9 (7 étant le pH neutre).

On distingue les sols acides (pH de 6 à 4) et les sols alcalins (pH de 8 à 9) A titre d'exemple les sols qui naissent sur un granite sont acides, alors que les sols dont la roche-mère est un calcaire sont alcalins.

Si la plupart des végétaux s'adaptent sur un sol plus ou moins neutre, (pH de 6,5 à 7,5) certains craignent l'acidité, d'autres la préfèrent (par exemple : les Bruyères, les Azalées, les Hortensias).

La végétation influence elle-même le pH du sol par la nature de la litière qu'elle dépose (par exemple une litière de Conifères acidifie le sol).

L'acidité influence aussi la microfaune et la microflore du sol. Un pH trop bas, trop acide, ralentit l'activité biologique et donc la décomposition de la matière organique.



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



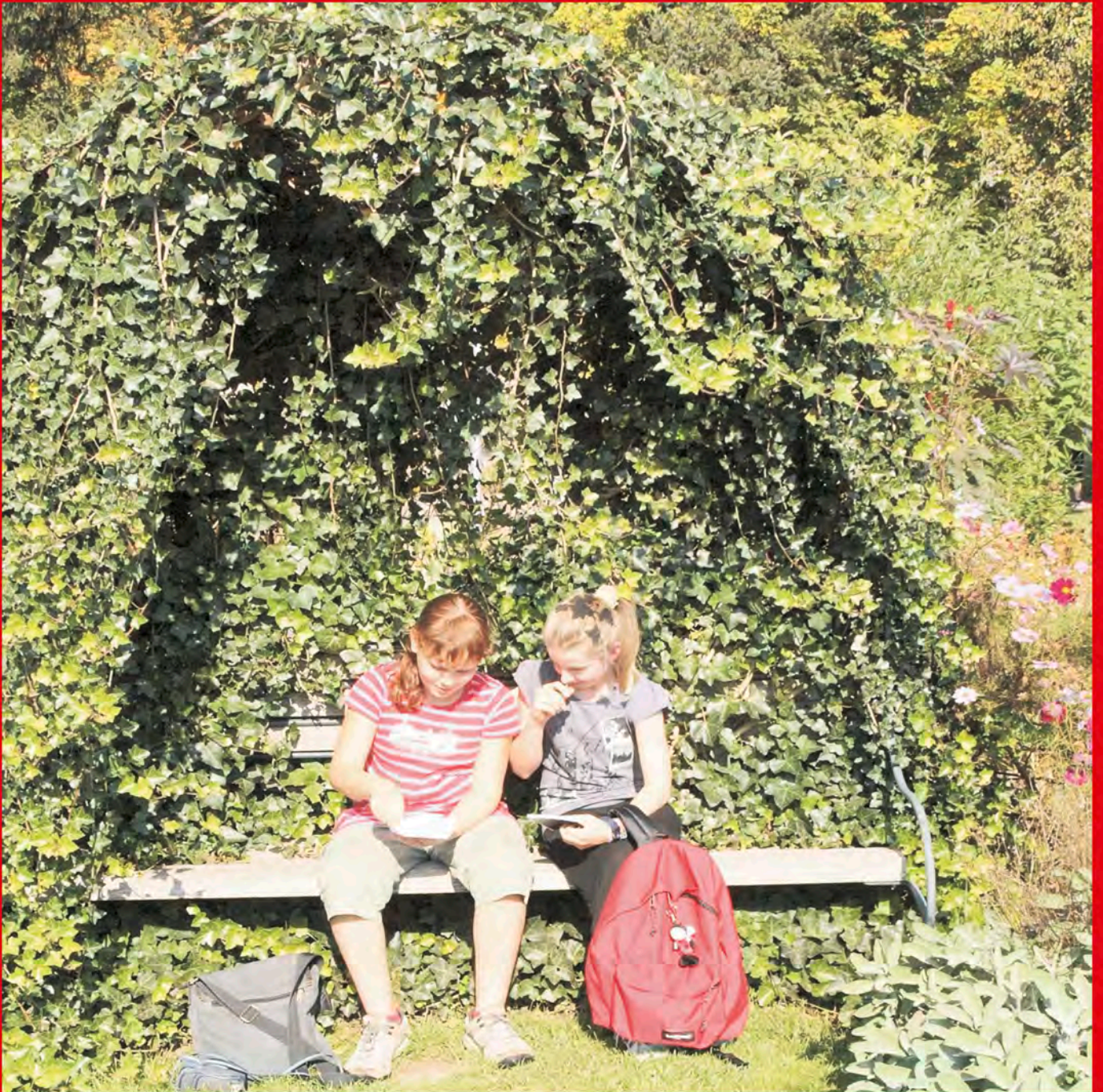
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten und die fantasievollen Hütten

im

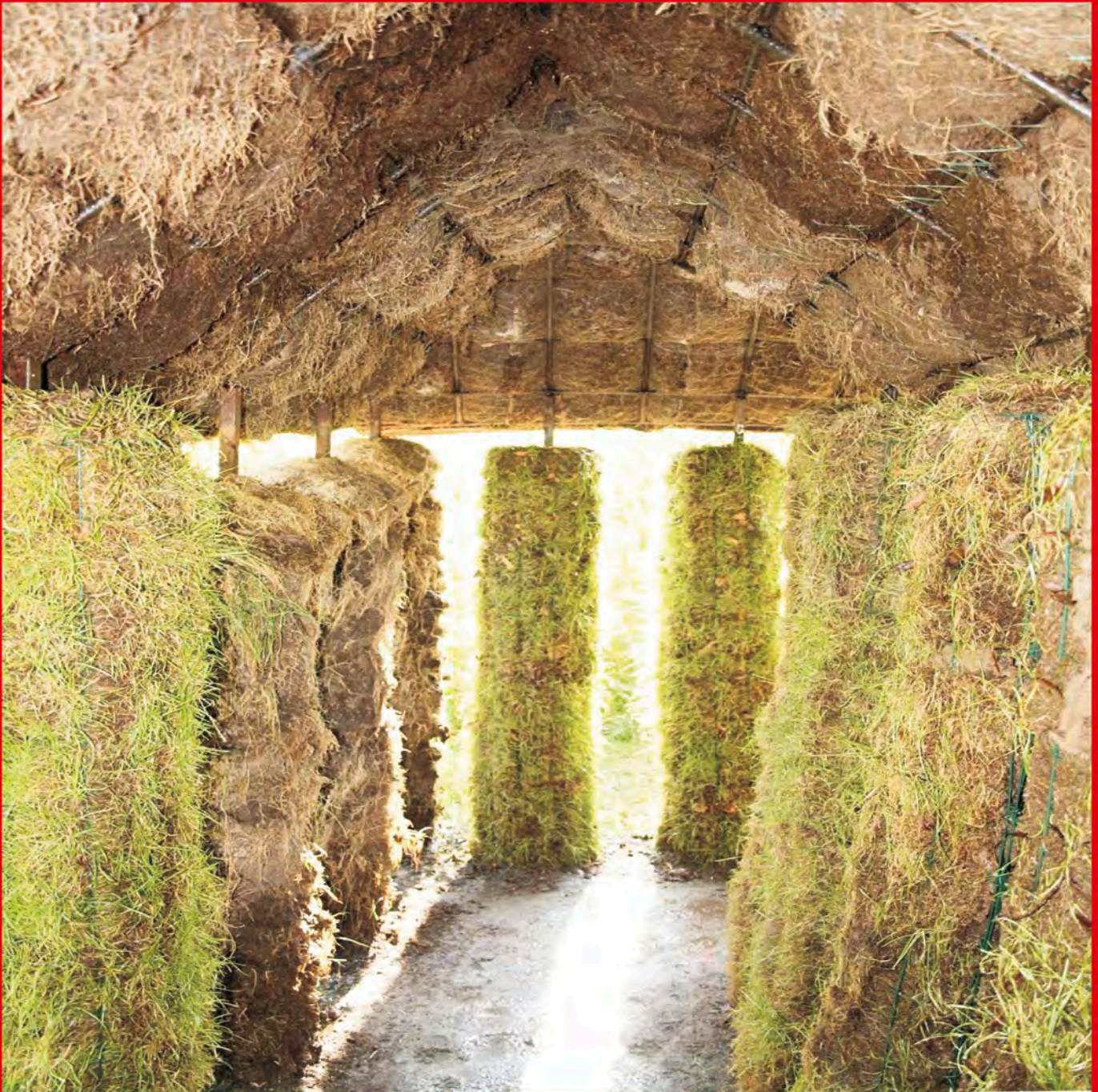
Parc de Wesserling

Elsass



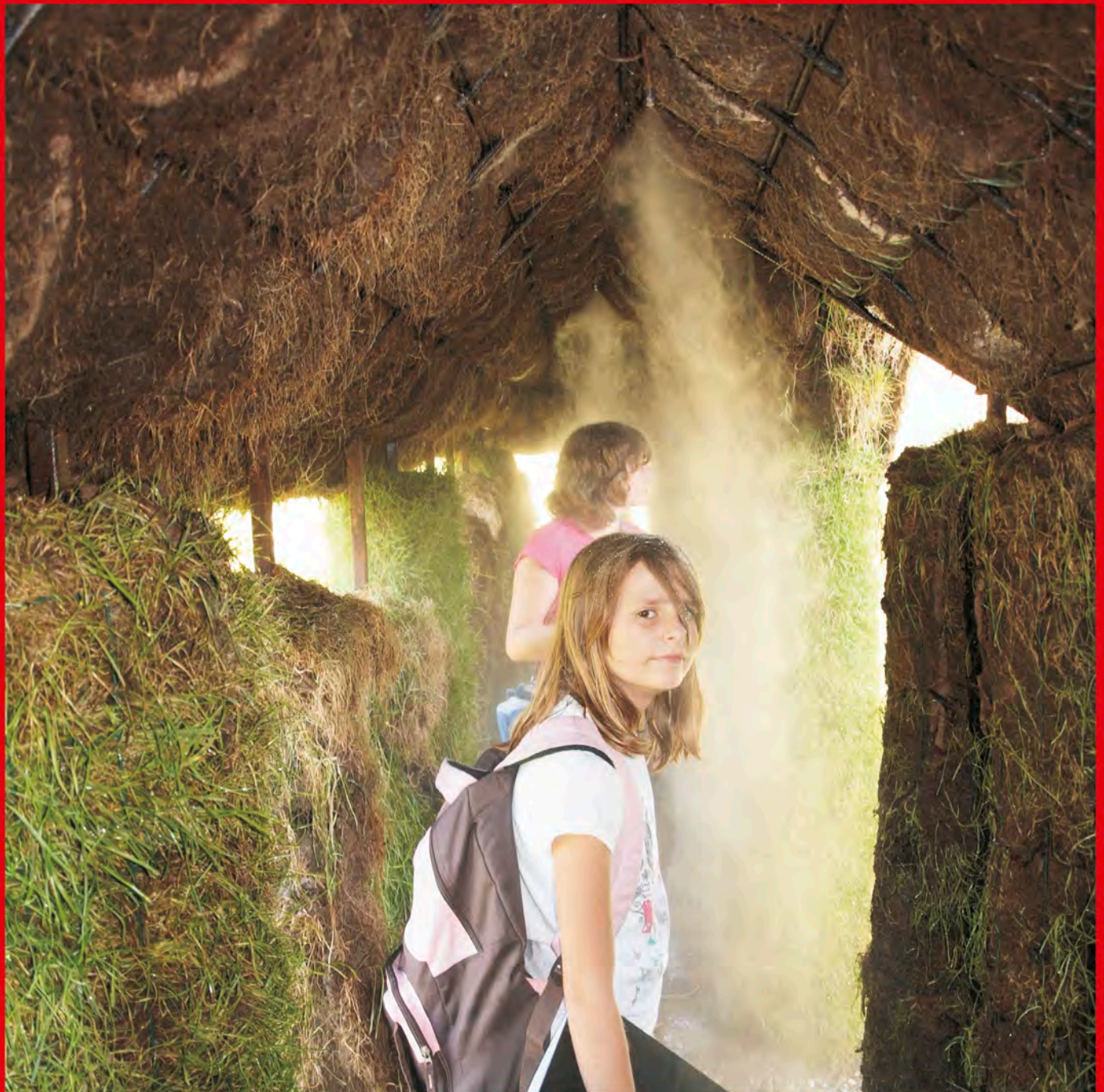
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



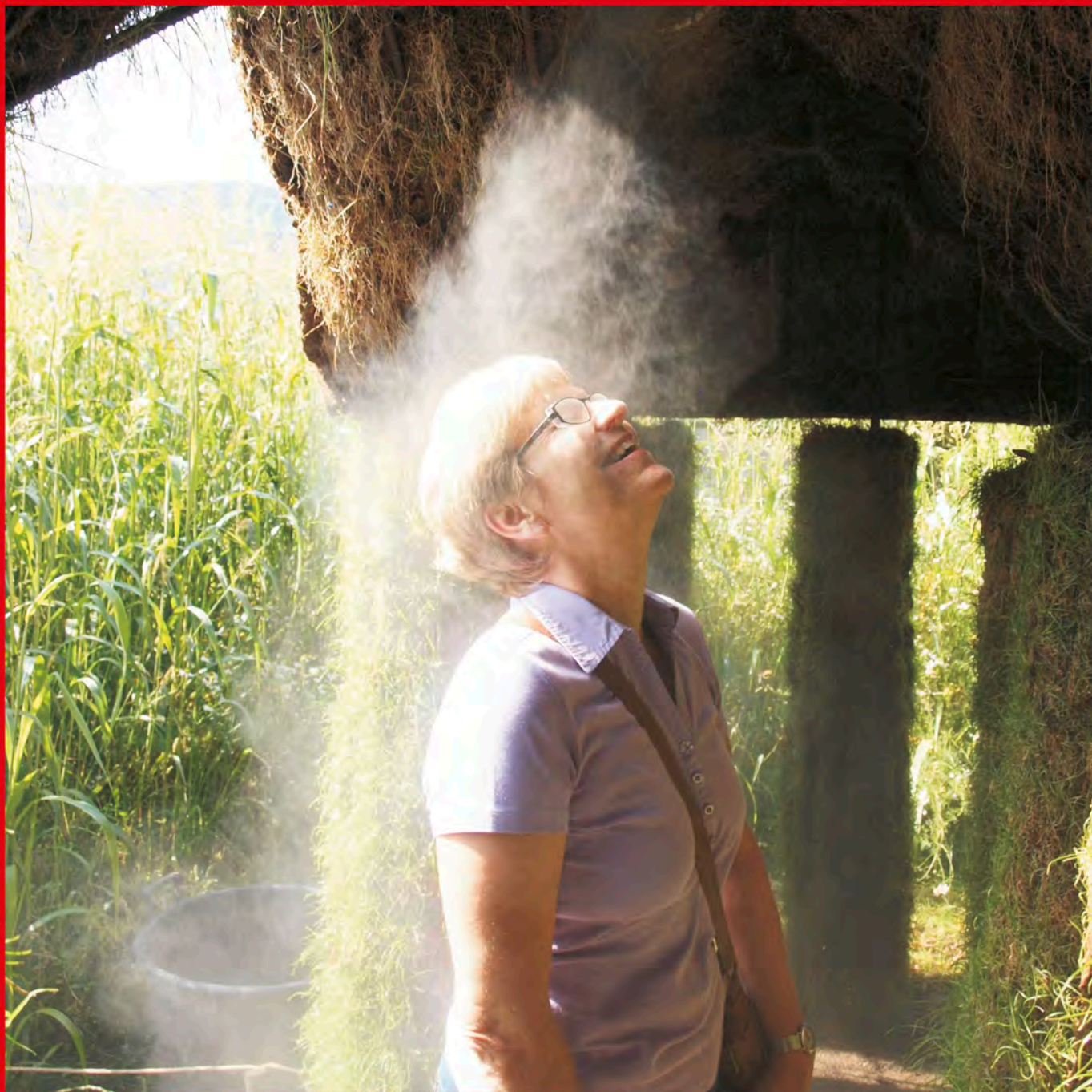
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass

de légèreté.

Au milieu de ce nid délicat, un paon d'une inconcevable blancheur me toise majestueusement. De gracieux pigeons paons m'invitent à passer de l'autre côté du Miroir... Je retrouve la paix des jardins intérieurs. L'impression d'avoir toujours connu ce lieu sans jamais y être allée.

Mélanie Fleckenstein et Valérie Zambelli, paysagistes.



Das Geheimnis von Alice.

Zeige mir Deine Hütte und ich sage Dir, wer Du bist. Jules Beaucarne

Ab den Stufen des Schlosses ist meine Neugierde durch ein geheimnisvolles Häuschen geweckt, das aus einem Graben voller weißer und rosa Blumen herausragt.

Ich trete durch einen Vorhang aus Federn ein und seine zarte Berührung verleitet mich weiterzugehen.

Ich bin in einem kleinen Palast, der mit unzähligen Leuchtfäden über meinem Kopf geschmückt ist, die ein gedämpftes Licht verströmen. Durch sie hindurch kann ich auch noch die Wolken und Blätter im Park erkennen.

Selbst hier rieche ich den starken Duft der Rosen... Eine Laube voller leichten, rosaroten und weißen Blüten.

Mein Kopf berührt eine Reihe bunter Bänder, die wie auf halbem Weg angehaltene Regentropfen herunterhängen.

Eine andere Hütte begrüßt mich. Abseits vom regen Treiben draußen gleite ich ganz selbstverständlich hinein und wiege mich in einem Kokon aus Stoff. Hier fühle ich mich zuhause, sicher und vergnügt.

Ich bin neugierig darauf zu erfahren, was dahinter passiert...

Eine Explosion weißer und rosaroter Blumen blendet mich. Seidige Quasten und grazile Stängel schwingen in einem Festival der Leichtigkeit einher.

Mitten in diesem delikaten Nest mustert mich majestätisch ein Pfau von unfassbarer Weisheit.

Anmutige Pfauentauben laden mich ein, auf die andere Seite des Spiegels zu treten...

Hier finde ich den Frieden der Innengärten wieder. Der Eindruck entsteht, diesen Ort schon immer gekannt, ohne ihn jemals betreten zu haben.

Mélanie Fleckenstein und Valérie Zambelli, paysagistes.



Wesserling, espace jardin de 2011 à 2012

Jardins métissés

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



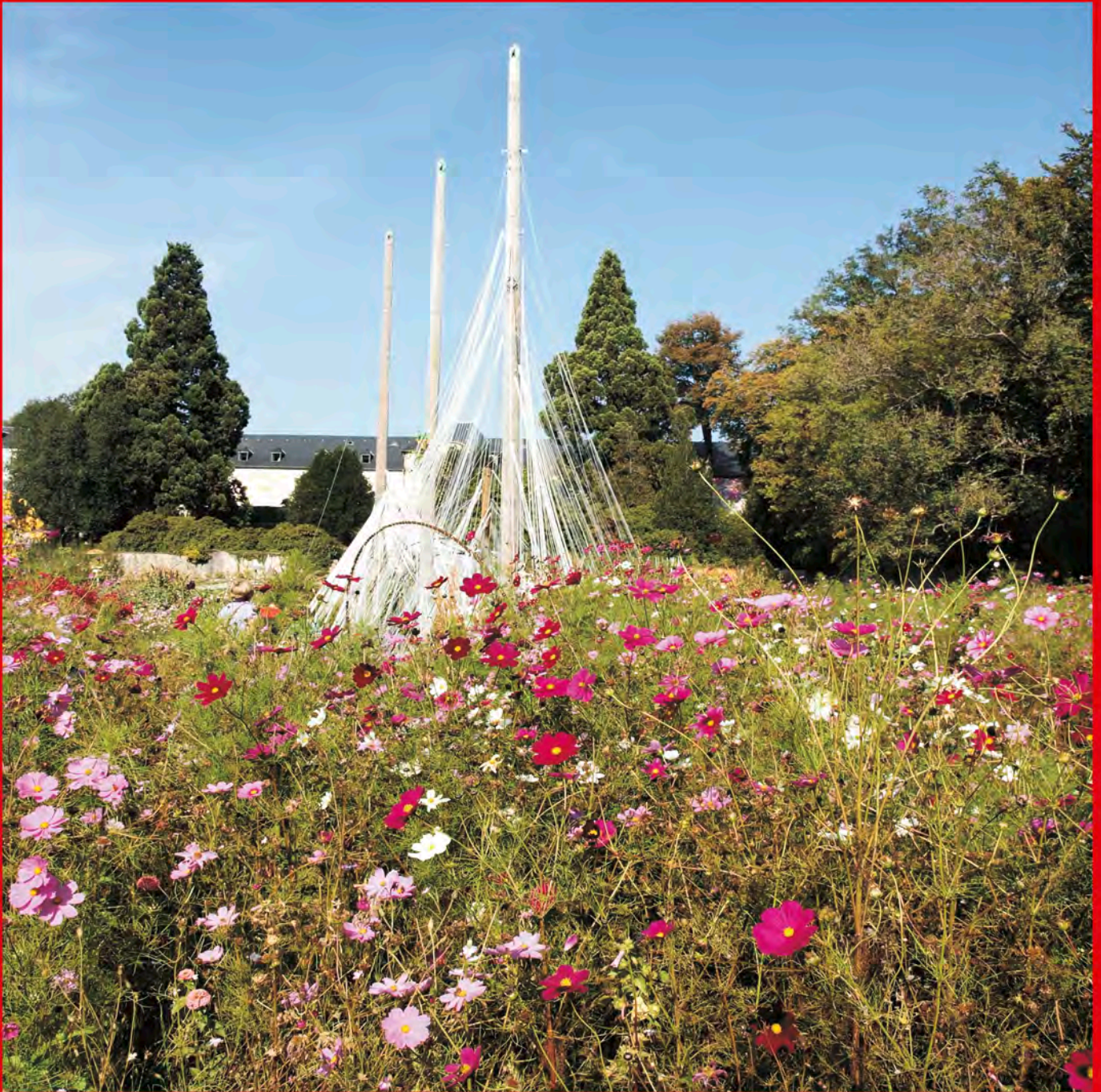
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass

Le Jardin de l'Ordre Public

• Nicolas Houdin • Josianne Rinn •
• Nicolas Zimmermann •

Jardins de cabanes



Ce jardin se présente à vous comme un jardin public français avec ses repères visuels traditionnels. Seul celui qui osera les chemins sinueux accèdera à l'espace caché du monde...

Dans le premier espace dit « jardin à la française », vous rencontrerez un certain nombre de pancartes qui vous rappelleront à l'ordre. Pour certains, ces panneaux rassureront, pour d'autres, ils feront naître un sentiment de frustration...

Cet espace policé ne sera finalement qu'un espace restreint en comparaison à celui qui vous attends sur la fin de votre parcours : « l'air de repos », terre d'accueil et d'oisiveté. Pour certain, cet espace caché sera vécu comme une curiosité, pour d'autres, un soulagement. Mais, pour tous, il restera un questionnement sur la place de la cabane dans notre société.

Cet aménagement paysagé sur la thématique de la cabane est pour nous une belle opportunité d'expression citoyenne face aux nouvelles directives du ministère de l'intérieur [LOPPS12]. Nous ne pouvons aujourd'hui ne pas nous indigner! En effet, un certain nombre de droits sociaux fondamentaux sont remis en question et plus précisément, selon l'article 32 ter A, le droit de vivre librement dans un espace choisi en harmonie avec l'espace naturel. Nous ne pouvons pas vous offrir une vision idyllique de la cabane sans s'inquiéter de son devenir, sans interpellier le rêveur.

Cet espace poétique s'enrichit du mot politique pour transcender l'espérance avec cette interrogation : « Vivons heureux, vivons caché! »

Conception : Nicolas Houdin, Josianne Rinn et l'équipe des Flâneurs d'instants



«Der Garten der öffentlichen Ordnung»

Dieser Garten präsentiert sich Ihnen wie ein französischer öffentlicher Park mit seinen typischen traditionellen visuellen Kennzeichen. Nur der, der sich in die verschlungenen Wege hineinwagt, gelangt zum versteckten Raum der Welt...

Im ersten Bereich, dem sogenannten « französischen Garten », treffen Sie auf eine gewisse Anzahl von Schildern, die Sie zur Ordnung rufen. Einige davon bestärken Sie, andere erzeugen in Ihnen ein Gefühl der Frustration...

Bei diesem gesitteten Bereich handelt es sich lediglich um einen beschränkten Bereich im Vergleich zu dem, der Sie am Ende ihres Parcours erwartet, dem « Rastplatz », dem Boden des gastlichen Empfangs und Müßiggangs. Von einigen wird dieser versteckte Bereich als Kuriosum, von anderen wiederum als eine Erleichterung erlebt. Aber für alle stellt sich die Frage darüber, welchen Platz die Hütte in unserer Gesellschaft hat.

Diese Landschaftsgestaltung um das Thema der Hütte herum bietet uns eine günstige Gelegenheit zivilen Ausdrucks über die neuen Richtlinien des Innenministeriums [LOPPS12]. Wir dürfen uns heute nicht darüber nicht entrüsten! Denn in der Tat wird heute eine Reihe von sozialen Grundrechten in Frage gestellt und genauer gesagt, laut Artikel 32 ter A, das Recht, frei in einem Raum leben zu dürfen, den wir in Harmonie mit der Natur gewählt haben. Wir können Ihnen keine idyllische Version der Hütte bieten, ohne uns um ihre Zukunft zu sorgen, ohne die Frage an den Träumer zu richten.

Dieser poetische Bereich wird durch den politischen Ausdruck zur Transzendierung der Hoffnung mit folgender Frage ausgedrückt: «Um glücklich zu leben, müssen wir uns verbergen!»

Konzeption: Nicolas Houdin, Josianne Rinn und das Team der Flâneurs d'instants



Wesserling, espace jardin depuis 1699

Jardins métissés

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten und die fantasievollen Hütten

im

Parc de Wesserling

Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**

notion d'abandon et de ruine, notamment industrielle, ce jardin de cabane fait fortement écho à l'histoire du lieu, et à l'état du Parc de Wesserling avant sa réhabilitation.

Pourquoi Brin de folie... Maisons de plaisance et de villégiature, les folies avaient pour vocation le divertissement et les réceptions, souvent excentriques et grandioses. Il va sans dire que notre folie joue malicieusement le jeu de cette extravagance, recréant du chic, du faste et du luxe avec les moyens du bord...

Partners: Stadt Masevaux - Cernay Environnement - CCM la Dolle - Emmaüs Cernay



Ein Stück Tollerei*

„Um seine Jugend zurückzubekommen, muss man seine Torheiten wiederholen“ Oscar Wilde

Liebe Besucher, mit 2, 3, 4, 6, vielleicht 8 pftoten, diese Tollerei gehört Ihnen. Folgen Sie Ihrer Fantasie und wandeln Sie sie in die Höhle von Ali-Baba, in ein Wanderschloss, in eine Schaubude oder in irgendein anderes Piratennest um...

Das Projekt der Trödel-Hütte steht unter dem Zeichen von Spiel, Lebensfreude und Unbeschwertheit. Auf halbem Weg zwischen einem verlassenem Wärmekraftwerk und einer Piano-Bar haben wir einen sogenannten Gute-Laune-Generator gebaut...

Inspiriert durch die Tanzabende in Louisiana, die Zuckerhütten in Quebec und die uns näherliegenden Unterschlüpfen, in denen man nach der Ernte die Erträge in einem festlichen Ambiente destillierte, haben wir uns mit der Gastlichkeit und den sozialen Bindungen beschäftigt, die diese Räume darstellen.

Im Mittelpunkt unserer Hütte hat sich folglich ein altes Piano niedergefassen, auf dem jeder, ob talentiert oder nicht, seinen musikalischen Tollereien freien Lauf lassen kann.

Durch eine Konstruktion aus allerlei Trödel, das an einem alten Pfeiler aufgetürmt wurde, lenkt „Brin de Folie“ des Weiteren die Aufmerksamkeit auf die Umwandlung von Nutzlosem und Verworfenem, durch Recycling und Transformation von Abfall-Gegenständen.

Die Konzentration liegt auf dem Konzept von Verlassenem und Brachliegendem, besonders im industriellen Bereich, so dass dieser Hüttengarten ein starkes Echo auf den ortsgeschichtlichen Hintergrund und den Zustand des Parks von Wesserling vor seiner Sanierung wirft.

Warum Brin de folie... In Landhäusern und Ferienanlagen hatten die Tollereien Unterhaltung und zum Teil exzentrische und grandiose Rezeptionen zum Ziel. Es versteht sich von selbst, dass unsere Tollerei auf ganz schelmische Weise das Spiel dieser Extravaganz spielt, indem Schick, Prunk und Luxus mit dem wiedererzeugt wird, was man gerade unter der Hand hat...

Partners: Stadt Masevaux - Cernay Environnement - CCM la Dolle - Emmaüs Cernay

*Fantasievolles gartenhaus des 18. Jahrhunderts



Wesserling, espace jardin depuis 1699

Jardins métissés

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



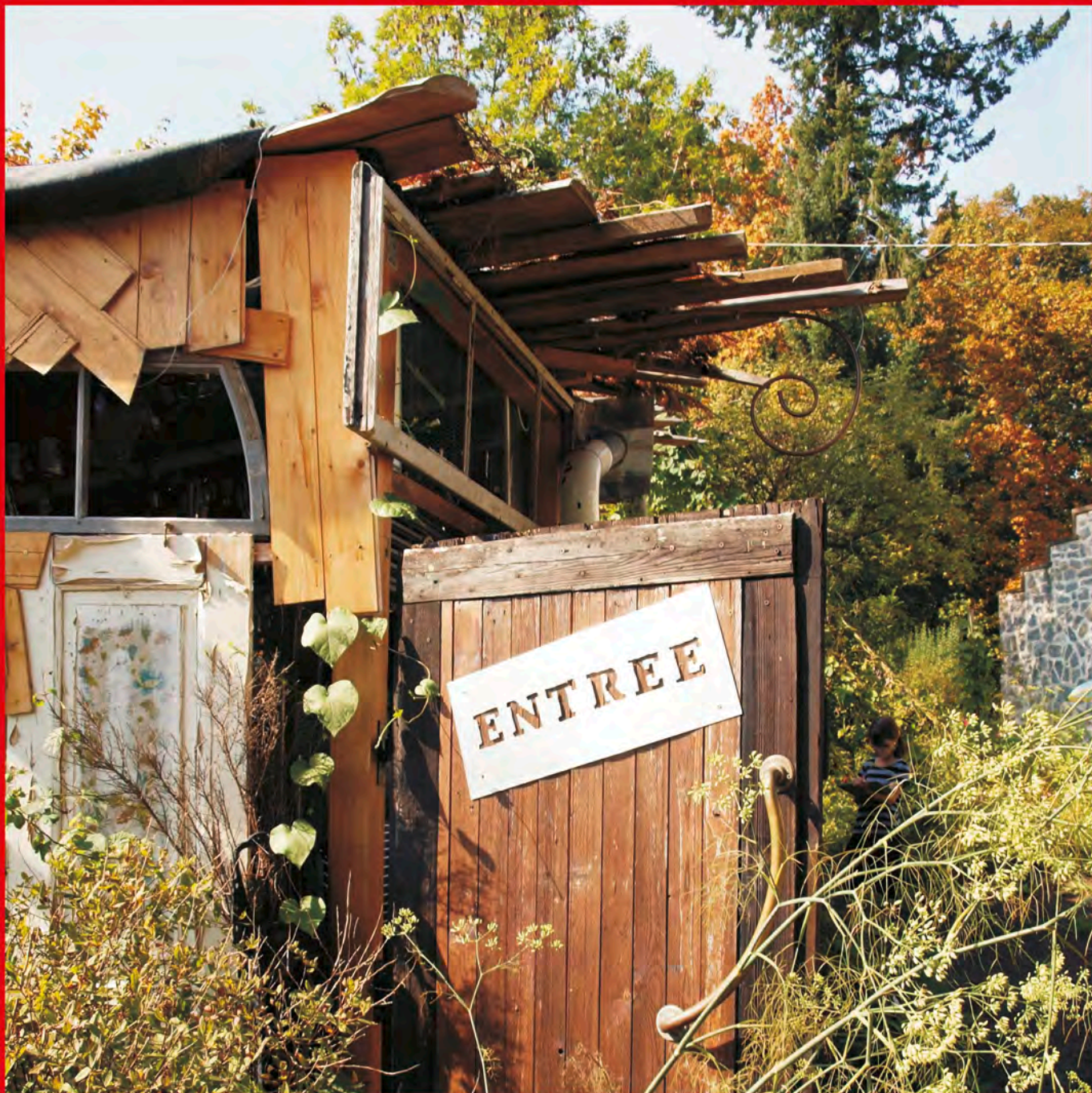
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten und die fantasievollen Hütten im Parc de Wesserling Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten und die fantasievollen Hütten im Parc de Wesserling Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Der magische Gemüsegarten

Was ist denn nur auf den „Mittelmeerrassen“ im Park von Wesserling geschehen?

Was ist über Nacht passiert?

Inmitten der Blumenwiese ist Gemüse aufgetaucht, einiges von ihnen ist von phänomenaler Größe!

Handelt es sich hierbei vielleicht um eine geheime Sorte aus dem Forschungslabor des Parks von Wesserling?

Wurden sie genetisch verändert?

Oder ist das nur Magie?

Noch dazu kann man sie durch die von den Nagetieren hereingefressenen Löcher von innen besichtigen. Sie sind wie Hütten! Ja, das sind sie: Hütten aus Gemüse! Das ist wirklich Magie!

Hier können wir uns jetzt mit unseren Schätzen verstecken!

Hier können wir uns jetzt ausruhen und die Passanten ausspionieren!

Und vor Allem können wir uns hier unsere Geheimnisse erzählen!

Danke,

an Marie-Laurence Churreaux, kanadischer Landschaftsarchitekt, für seine Ratschläge,

an Régis Baudy, Videofilm-Künstler, für sein offenes Ohr,

an Michel Richaud für seine technische Unterstützung,

und an das Gärtner-Team vom Park von Wesserling für seine unbeschreibliche Liebesswürdigkeit.

Wesserling, espace jardin depuis 1699



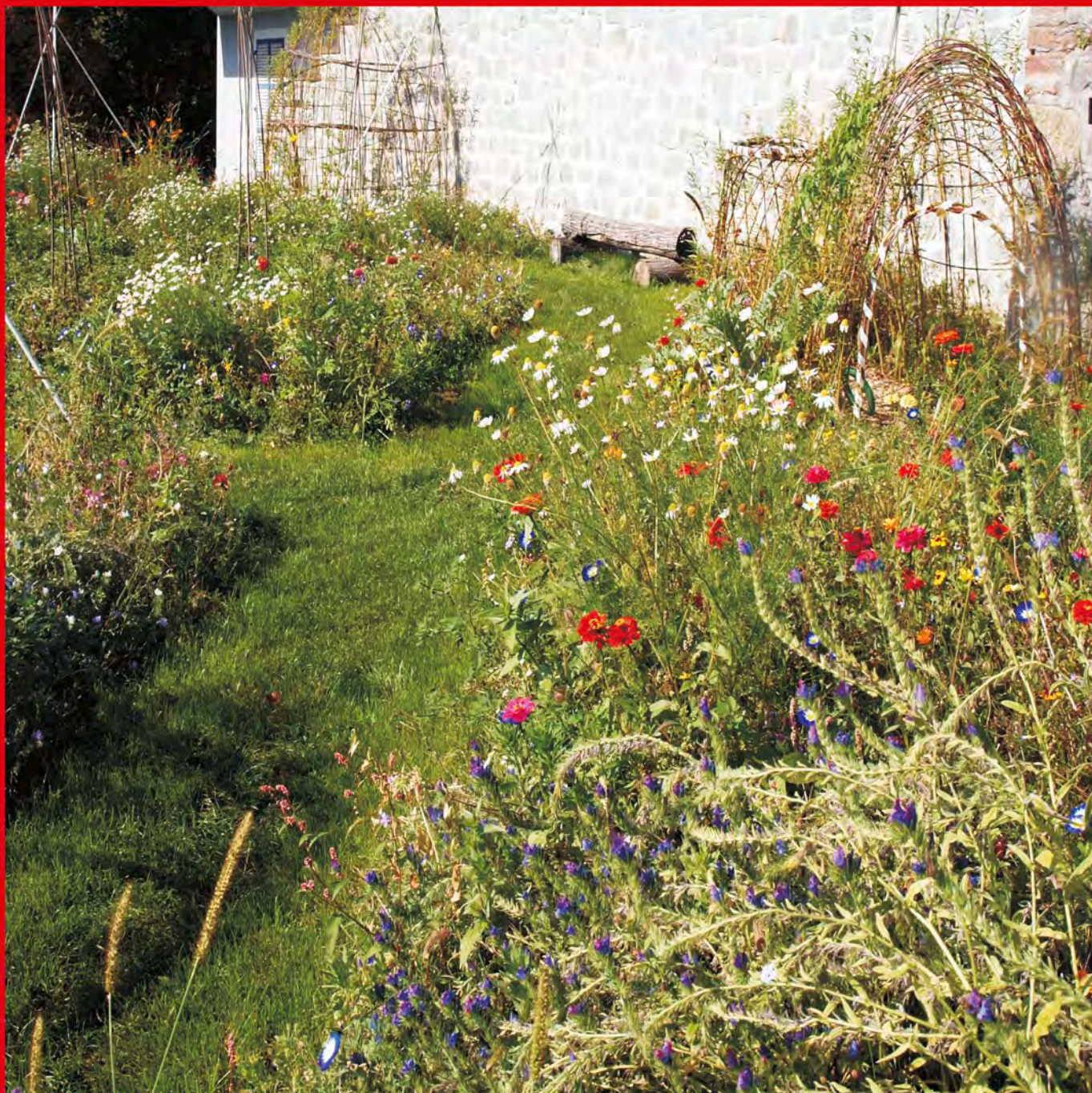
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten
im
Parc de Wesserling
Elsass**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Ich wurde vom Parc de Wesserling eingeladen, an der neuen Ausgabe des Festivals der Mischgärten teilzunehmen, bei dem es um das Thema Hütten geht, wozu ich Ihnen diese «Tollerei» vorschlage.

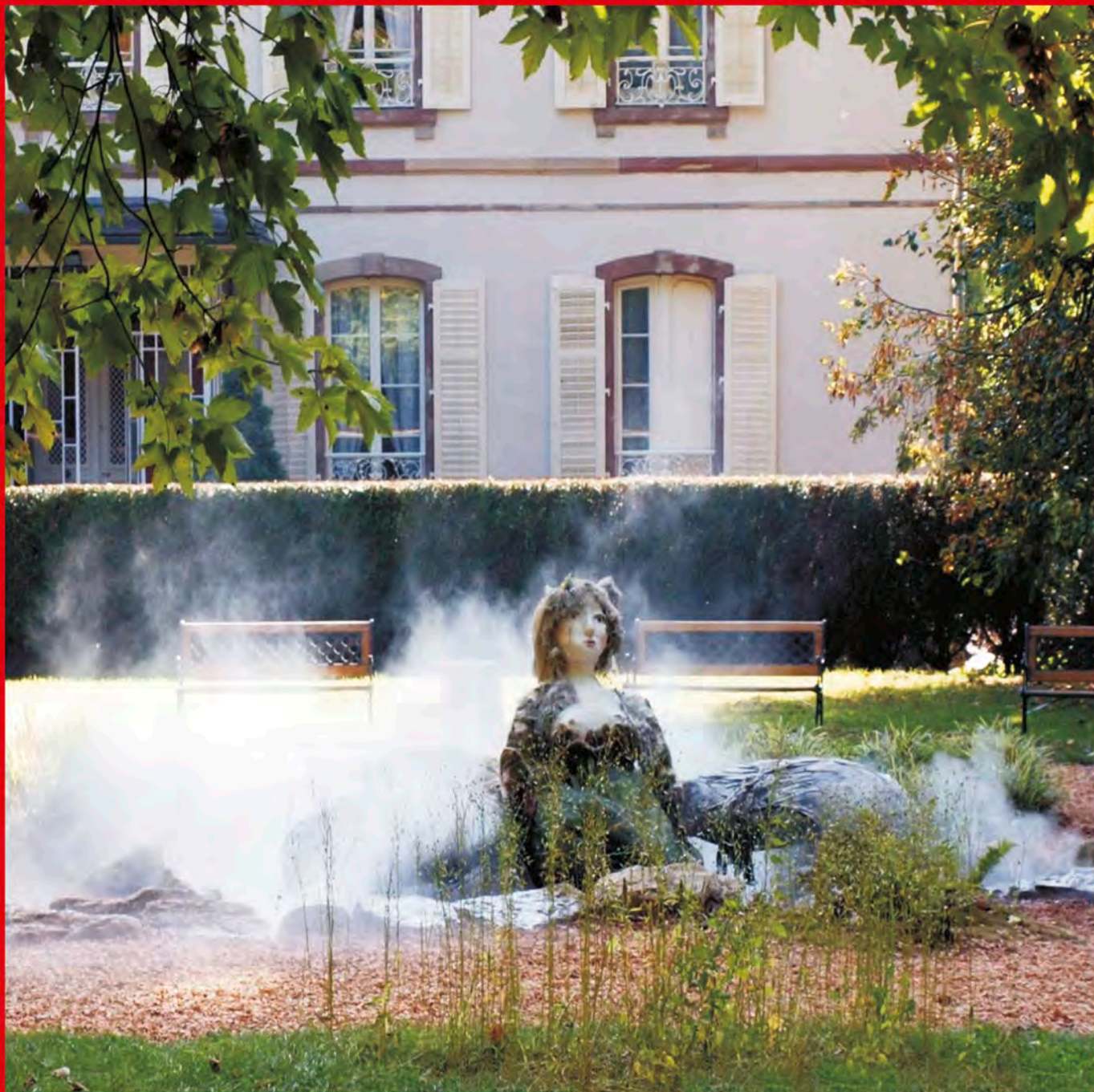
Sie reiht sich in die Tradition barocker Kuriositäten, geheimnisvoller Höhlen und weiterer architektonischer Besonderlichkeiten ein, die hier und da in den Schlossgärten und ehemaligen Adelsitzen auftauchen, um den Reichtum und die Fantasie des Eigentümers zur Schau zu tragen. Die Tollereien, die alle Dreistigkeiten und Freiheiten gegenüber dem « guten Geschmack» zulassen, sind auch stets Vorwand für « galante Feste» und andere liebenswerte Begegnungen.

Meine Tollerei-Hütte besteht aus Blechen, Metallbalken, die einst zum Lagern von Tuchrollen dienten und die aus einem brachliegenden Industriegebäude unterhalb der Gärten geholt wurden. Sie bieten die Kulisse für eine Maschinen-Fantasia, allein oder zu zweit, den ewigen Kampf (und doch so aktuell) von Eros und Thanatos, sowie den mechanischen Geist beschreibend, der an diesem Ort herrscht.



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Die fantastischen Gärten und die fantasievollen Hütten im Parc de Wesserling Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Die fantastischen Gärten
und die fantasievollen Hütten**
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Ecomusée textile
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Ecomusée textile
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Ecomusée textile
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Ecomusée textile
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Ecomusée textile
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Ecomusée textile
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Ecomusée textile
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Ecomusée textile
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Ecomusée textile
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Ecomusée textile
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Ecomusée textile
im
Parc de Wesserling
Elsass



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Präsentation der Exkursionen im Schulhaus



"Licht lockt Leute",
goldene Farbe und roter Samt
lassen wertvoll erscheinen!



Die Pferdedressur
macht besonders den Mädchen Spass!



...stärken in der Umbaupause.



...begeistert und gespannt!



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Präsentation der Exkursionen im Schulhaus

**EXKURSION
ZUM
KENNENLERNEN
EINER
BESONDEREN
GARTENANLAGE
MIT
WUNDERBAR
BEPFLANZTEN
GÄRTEN
UND
SPEZIELLEN
VON
BEKANNTEN
KÜNSTLERN
FANTASIEVOLL
GESTALTETEN
GARTENHÜTTEN**

**AM
27.09.2011
FUHR
DIE
KLASSE 6B
MIT DEM BUS**

**NACH
HUSSEREN
INS
ELSASS
IN DEN
PARC DE
WESSERLING
UND
DAS
ECOMUSÉE
TEXTILE**

Parc de Wesserling
Jardins de cabanes

12 juin - 2 oct. 2011
10h - 18h30

**9^e Festival des
Jardins métissés**

03 89 38 28 08
www.parc-wesserling.fr
68470 Husseren-Wesserling

Logo of the Alsace region and the text 'ALSACE'.

Classé Jardin remarquable

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

**Präsentation
der Exkursionen
im Schulhaus**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Präsentation der Exkursionen im Schulhaus



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Präsentation der Exkursionen im Schulhaus



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

Präsentation der Exkursionen im Schulhaus



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

“Kunst im Schuhkarton”

**diese Art der Präsentation,
wie sie die Klasse 6a
in der Ausstellung
CAR CULTUR
im ZKM Karlsruhe entdeckt hat,
findet die Klasse so originell,
dass sie nun zur
Idee der Zirkusdarstellung wird!**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”

DETAILS VON ZIRKUS STERNCHEN



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”



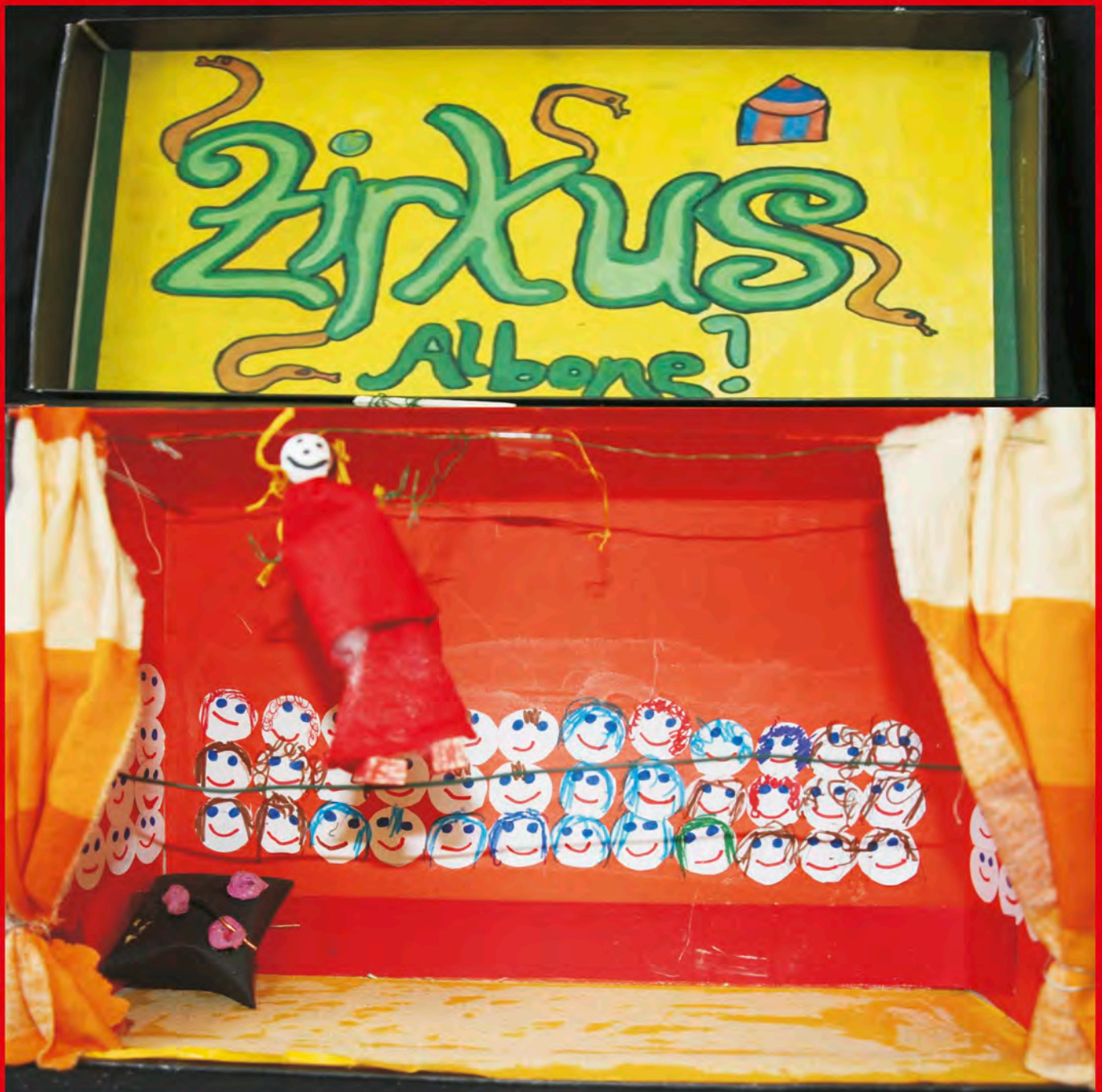
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

“Zirkus im Schuhkarton”

Die beiden 6.Klassen haben in ihrer Jahrgangsstufe 14tägig jeweils nur 2 Stunden Unterricht im Fach Bildende Kunst.

In 2 TOP-Wochen des Schuljahres mit “themenorientierten Projekten” werden dann hauptsächlich so umfassende Themen wie diese erarbeitet.

Da kann man kontinuierlich bei der Arbeit bleiben und sehr gut spüren wie die Werke an Ausdruckskraft gewinnen.

**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

“Zirkus im Schuhkarton”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen

“Kunst im Holzkasten oder in einer Vitrine”

**diese Art
ihren Zirkus
ungewöhnlich aufzubewahren
und auszustellen
gefällt der Klasse 6b.**

**Sie hatte diese Darstellung
in der Präsentation
der Klasse 6a
vom Besuch in der Ausstellung CAR CULTUR
entdeckt.**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

“Zirkus in der Holzvitrine”

Details...



...zeigen
die
Mühen!

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

“Zirkus in der Holzvitrine”



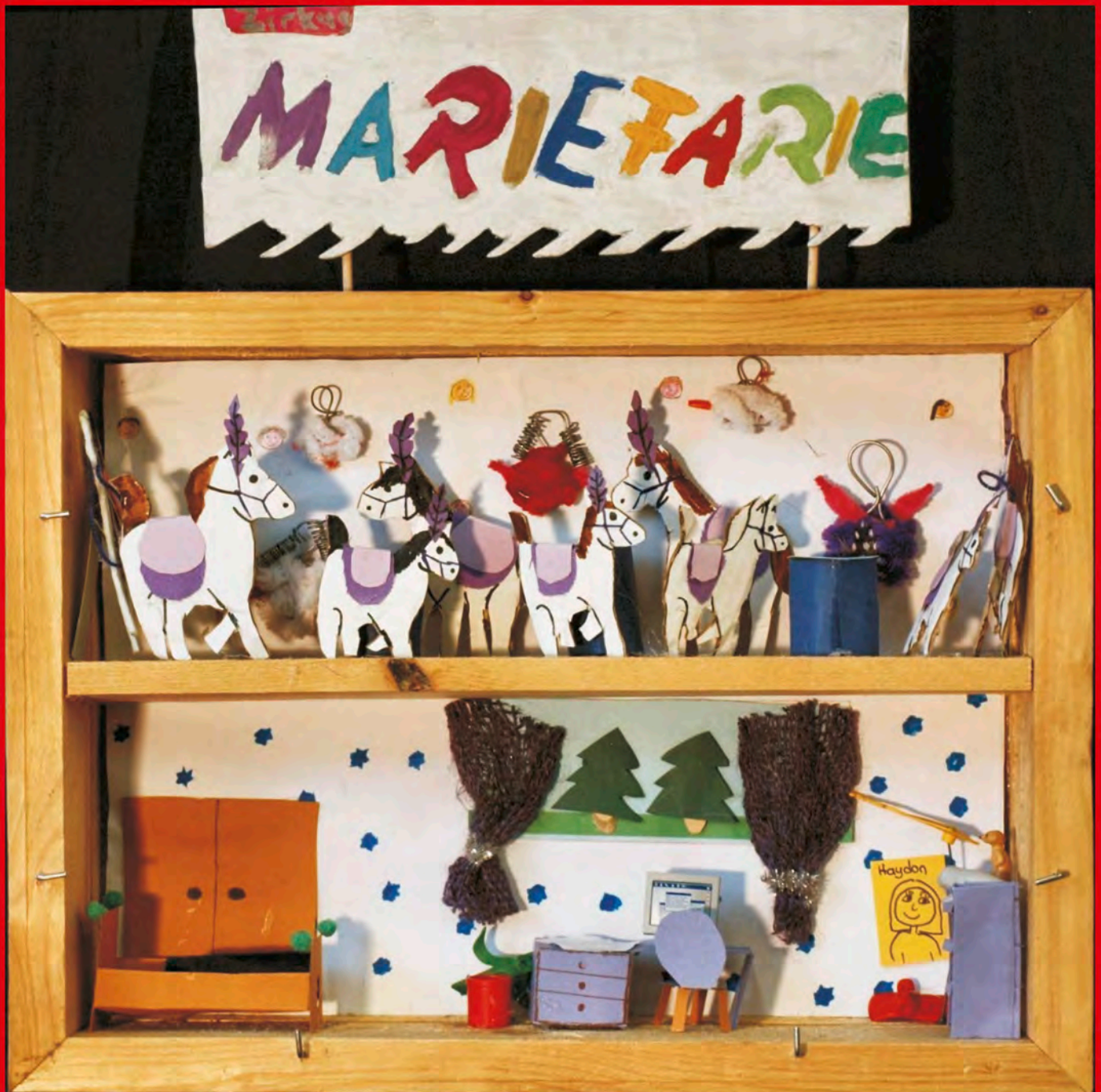
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

“Zirkus in der Holzvitrine”



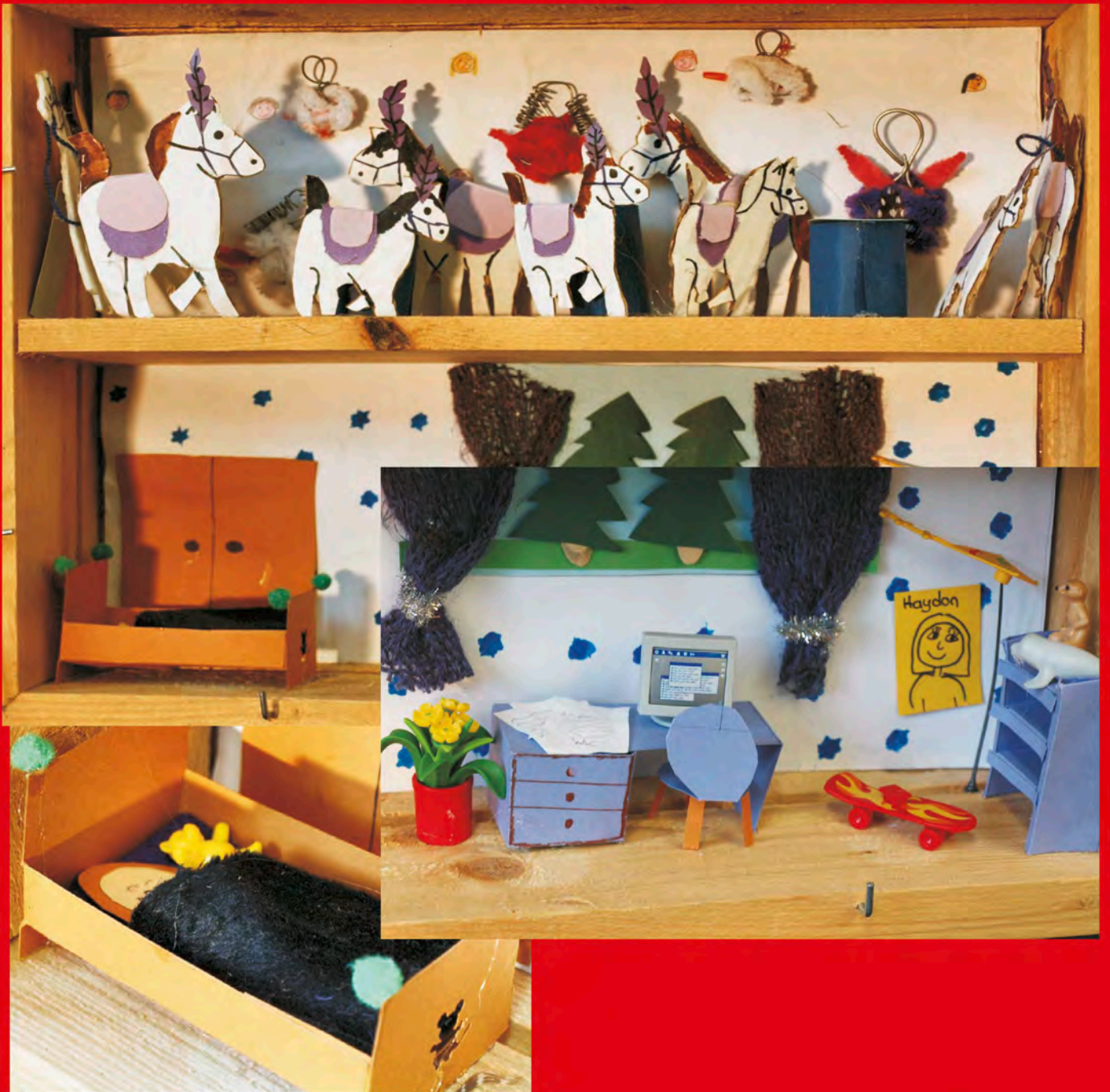
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

“Zirkus in der Holzvitrine”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

“Zirkus in der Holzvitrine”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

“Zirkus in der Holzvitrine”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

“Zirkus in der Holzvitrine”



**Die Zirkus-Kostüm-Designerin
stellt alles auf den Kopf!**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

“Zirkus in der Holzvitrine”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

“Zirkus in der Holzvitrine”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

“Zirkus in der Holzvitrine”



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

“Zirkus in der Holzvitrine”



**Die Zirkus-Vitrinen
der Klasse 6b
auf den Kleiderschränken
vor dem Sekretariat
und den Lehrerzimmern
erfahren viel Beachtung!**

**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

“Zirkus in der Holzvitrine”



Eckansicht



rechte Seite.

**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

“Zirkus in der Holzvitrine”

St. Georgen, den 18. Dezember 2011

An
Klassenlehrerin Jana Richter
und
Referendarin Katja Sommer

Liebe Kolleginnen liebe Schüler - gerne möchte ich mit Euch am
Mittwoch, den 21. Dezember 2011,
mit 25 Schülern - im Alter bis 12 Jahren - der Realschule St. Georgen im Schwarzwald
nach Basel fahren.

Es kann sein ich bin wegen einer OP meiner Mutter verhindert – deshalb ist dieses
Programm ausführlich beschrieben!

Abfahrt 8.30 Uhr
an der Bushaltestelle am Schulzentrum St. Georgen

Ziel Basel

11.00 Uhr

Erste Anlaufstelle unserer Exkursion ist das Museum Tinguely.
Neben dem Museum – vor der Mauer darf der Bus parken.

Dort wird je nach Witterung im Bus oder vor dem Museum gefrühstückt.

Die Zeit im Außenbereich wird mit Erklärungen zur Architektur des bekannten
Schweizer Architekten MARIO BOTTA überbrückt und es werden die zu
sehenden Skulpturen von Niki de St. Phalle und Jean Tinguely besprochen.

Außerdem wird die Gruppe auf ruhiges Verhalten im Museum hingewiesen:
nicht Rennen, sich leise verhalten, keine Arbeiten anfassen... dafür gut
hinschauen und zuhören! Für die meisten Schüler ist es der erste
Museumsbesuch.

Nach dem Betreten des Museums begibt sich die Gruppe in den 1. Stock, wo
sich Kleiderstände für die Garderobe befinden.
Einer der Lehrer meldet sich beim Empfang. Es ist keine Bezahlung
notwendig... Felix Starosta hat Museumsspass und freien Eintritt.

Im Museum haben wir etwa 2 Stunden Aufenthalt. ..nach einem Rundgang –
vom Parterre aus - mit Beschreibung des Museums und der
Ausstellungsstücke werden mit Unterlage, Bleistift, Anspitzer ausgestattet
Skizzen von einem der vielen, bewegten Werke angefertigt!
Außerdem sollte das gezeichnete Werk mit Worten beschrieben werden:
Einzelteile, wie es funktioniert, wann und was alles passiert....

13.00 Uhr

Nun werden wir das Museum verlassen (vorher die Toiletten aufsuchen) und
am Rhein entlang in die Innenstadt laufen.
Eventuell mit einer der 4 „Strömungsfähren“ übersetzen oder wenigstens
sehen, staunen und hören wie sie funktionieren!

Wenn es mit der Fähre nicht klappt gehen wir über die mittlere Rheinbrücke
in die Altstadt und erreichen bald den Münsterplatz und das Münster.
Mit einem Blick zurück über den Rhein – auf der Rückseite des Münsters –
beginnen wir den zweiten Teil der Basel-Exkursion.

14.00 Uhr

Nach einer Pause besuchen wir das Museum der Kulturen mit der Abteilung "Basler Fasnacht - Farben, Masken, Töne".

Nach einem Überblick über die Geschichte der Fasnacht und die Kunst der Maskenfertigung – bei einem kurzen Rundgang und Überblick – sollte dort nun jeder Schüler eine Maske seiner Wahl skizzieren und beschreiben.

Danach bildet ein Abstecher in die Ausstellung zur Kultur der weltweit verbreiteten „Chinatowns“, der „Pekingoper“ und deren Masken, so wie dem wunderbare Drachen aus Papier und anderen sehenswerten Dingen den Schluss im Museum...der moderne Teil wurde von den weltbekannten Basler Architekten Herzog & de Meuron entworfen, die auch das Olympiastadion in Peking, das Basler St. Jakob Stadion, die Allianz Arena von Bayern München und sehr viele andere berühmten Bauwerke entwarfen!

Vor dem verlassen den Toilettenbesuch nicht vergessen. Aber auch alle Räumlichkeiten ordentlich verlassen.

16.00 Uhr

Erst jetzt, können wir uns zum krönenden Abschluss den Basler Weihnachtsmarkt und die Innenstadt anschauen.

Nachdem wir mit einem Stadtplan ausgestattet im Museum die wichtigen Informationen zum selbstständigen Besuch der Innenstadt bekommen haben...

3er bis 4er Gruppen, die sich nie trennen!!! – auch wenn noch so interessante Dinge zu sehen sind,

spätestens um 17.45 am Treffpunkt „MÜNSTEREINGANG“ zurück sein!

Sollte man sich nicht sofort zurechtfinden unbedingt einen hilfreichen Basler Bürger fragen.

DAS MÜNSTER IST DAS BEKANNTESTE UND HERAUSRAGENDSTE GEBÄUDE!

Rückfahrt 18.00 Uhr

Abfahrtstelle in der Basler Innenstadt – neben der Kunsthalle

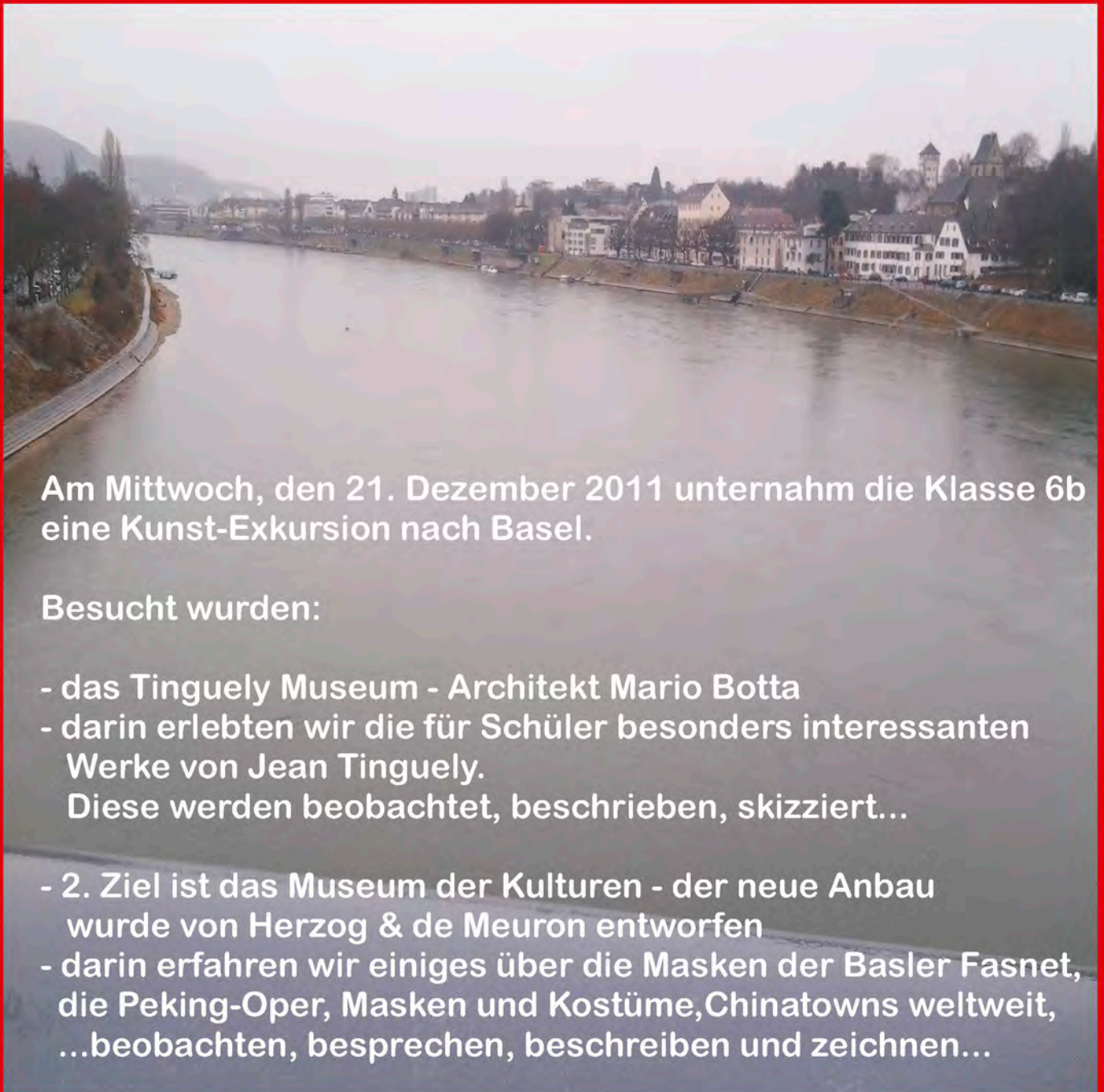
Rückankunft gegen 20.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen



Felix Starosta





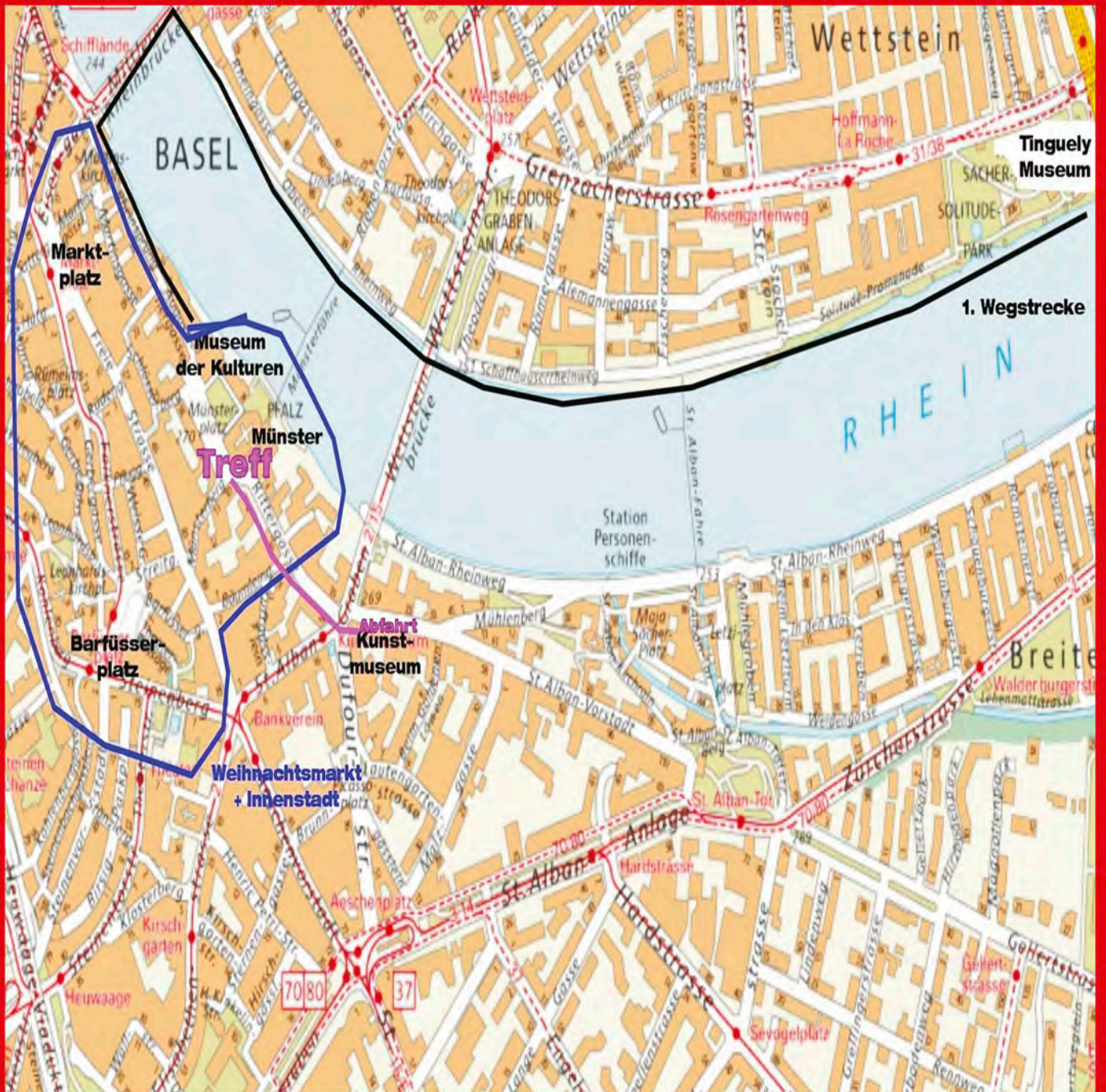
Am Mittwoch, den 21. Dezember 2011 unternahm die Klasse 6b eine Kunst-Exkursion nach Basel.

Besucht wurden:

- das Tinguely Museum - Architekt Mario Botta
- darin erlebten wir die für Schüler besonders interessanten Werke von Jean Tinguely.
Diese werden beobachtet, beschrieben, skizziert...
- 2. Ziel ist das Museum der Kulturen - der neue Anbau wurde von Herzog & de Meuron entworfen
- darin erfahren wir einiges über die Masken der Basler Fasnet, die Peking-Oper, Masken und Kostüme, Chinatowns weltweit, ...beobachten, besprechen, beschreiben und zeichnen...

Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Exkursion nach Basel



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Exkursion nach Basel



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum Tinguely - Basel
Tinguely Brunnen



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum Tinguely - Basel
Tinguely Brunnen + Nana von Niki de Saint Phalle



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinguely - Basel

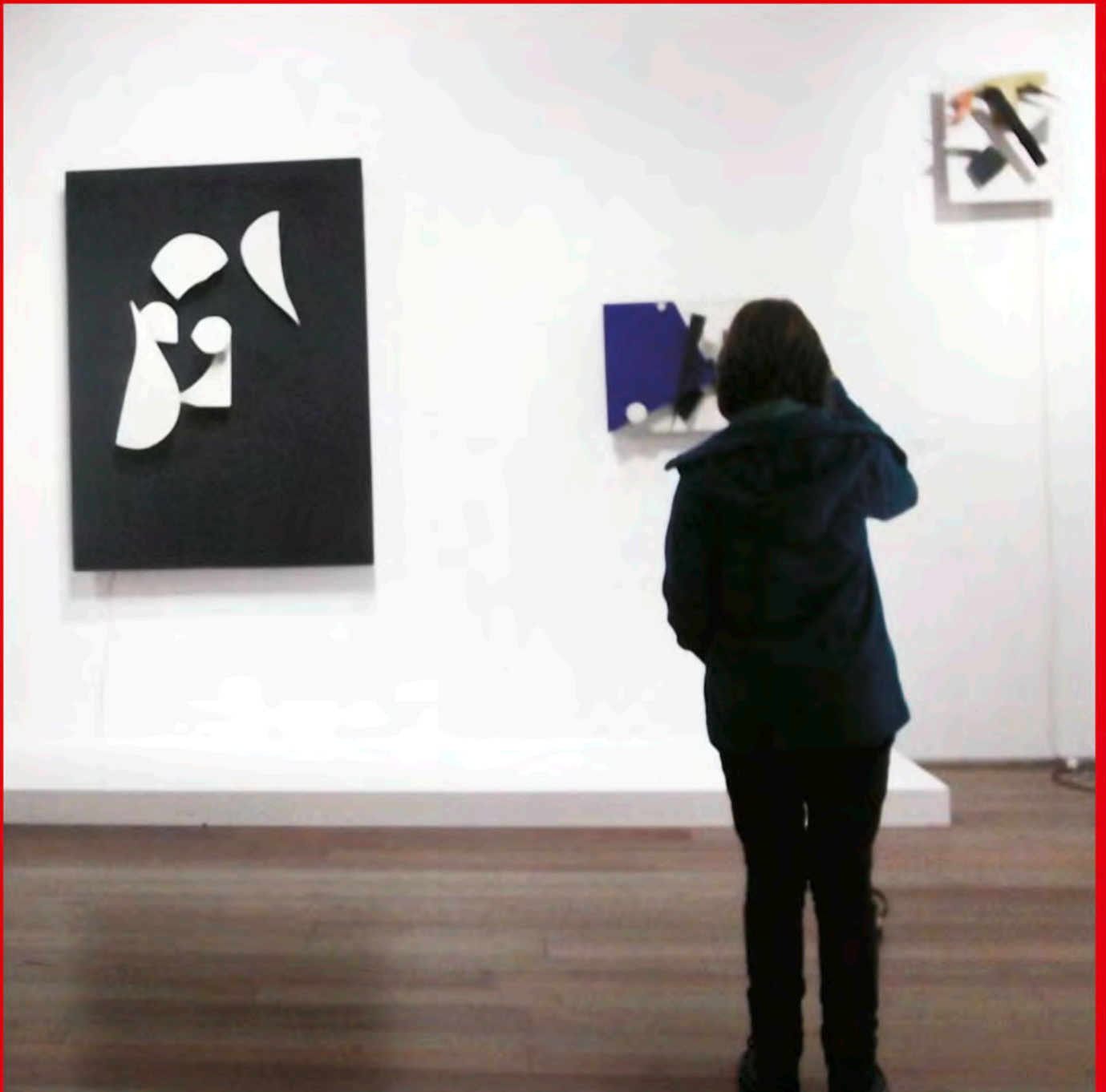
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

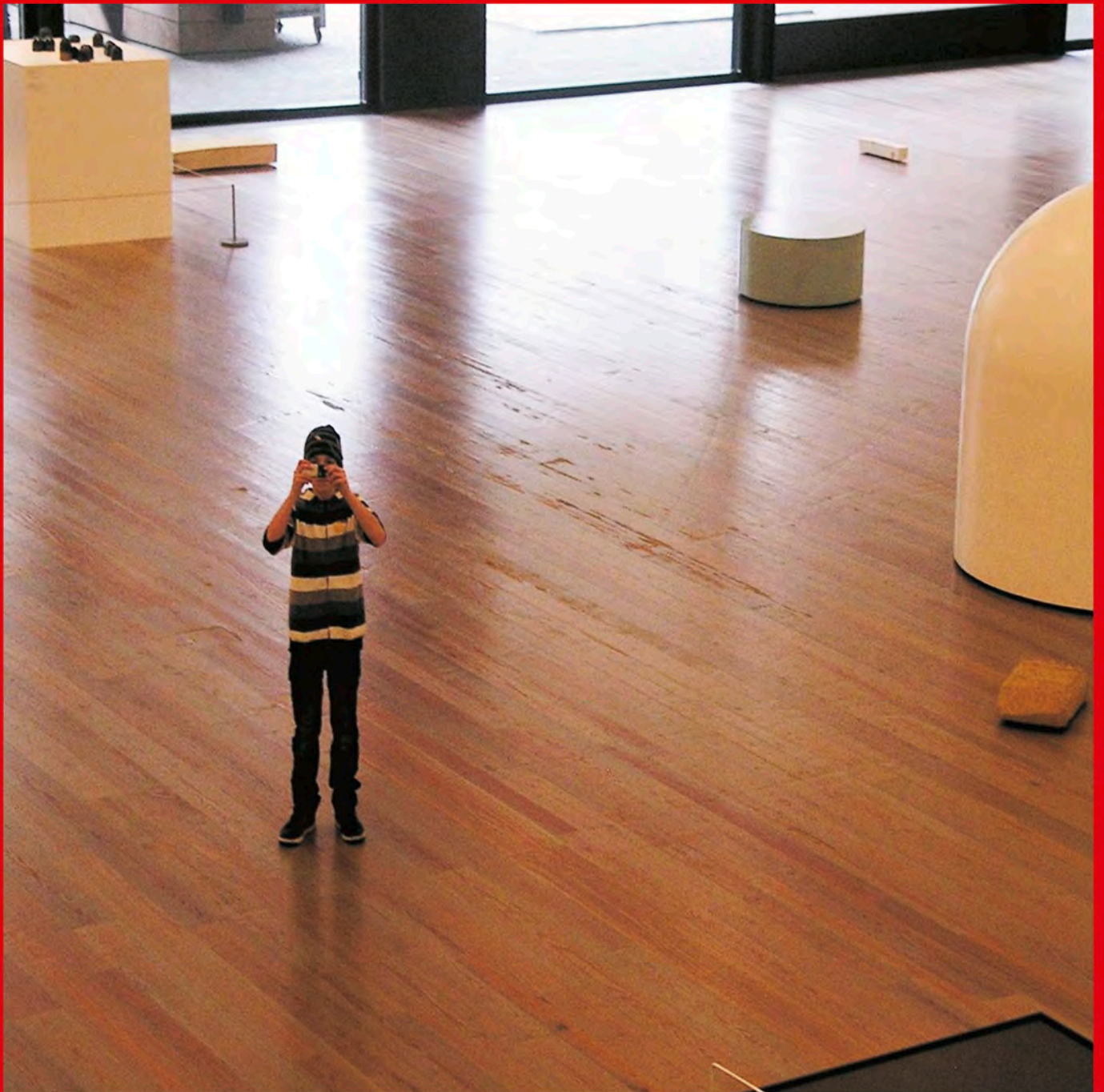
Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



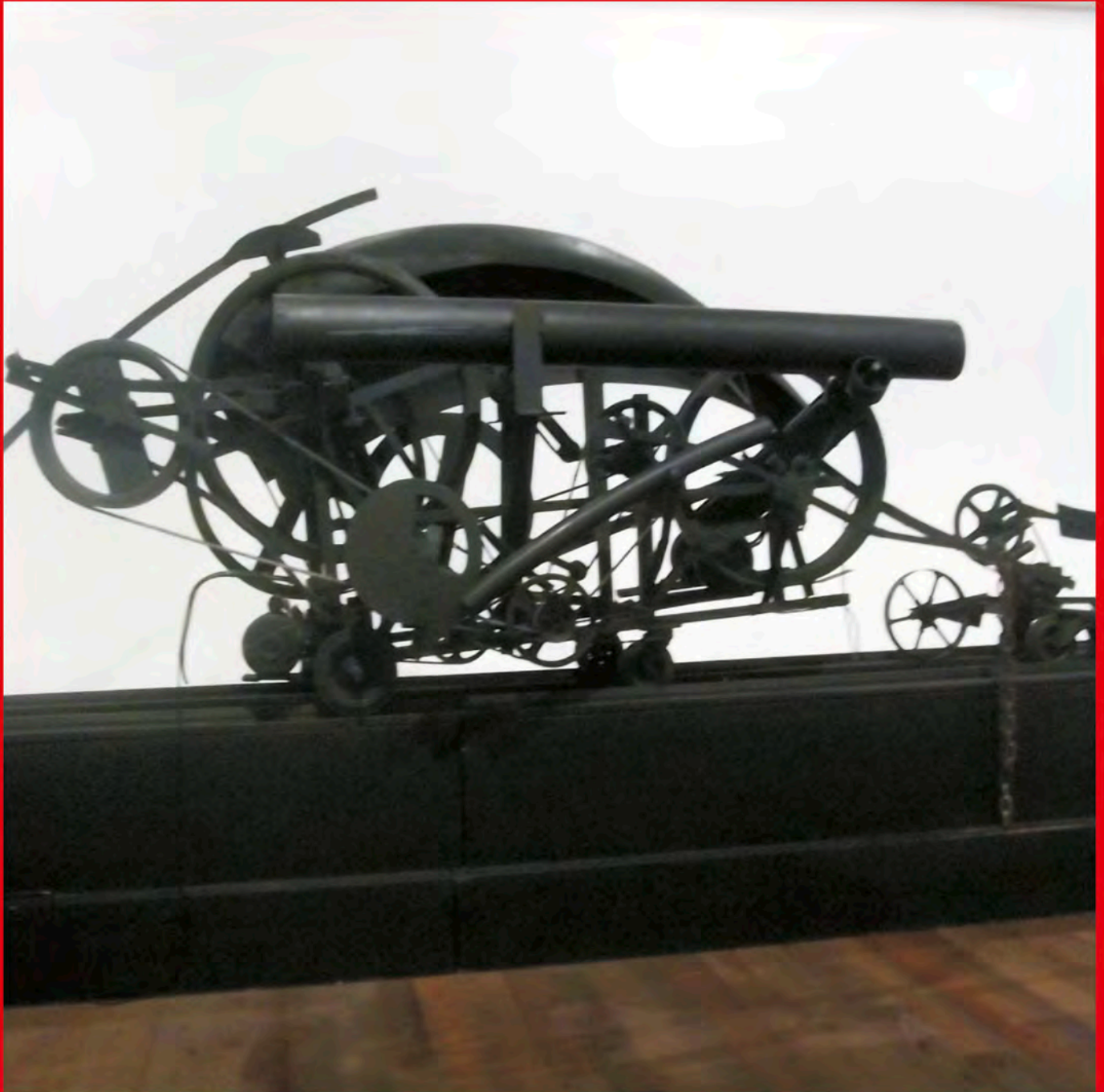
Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinguely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum Tinuely - Basel

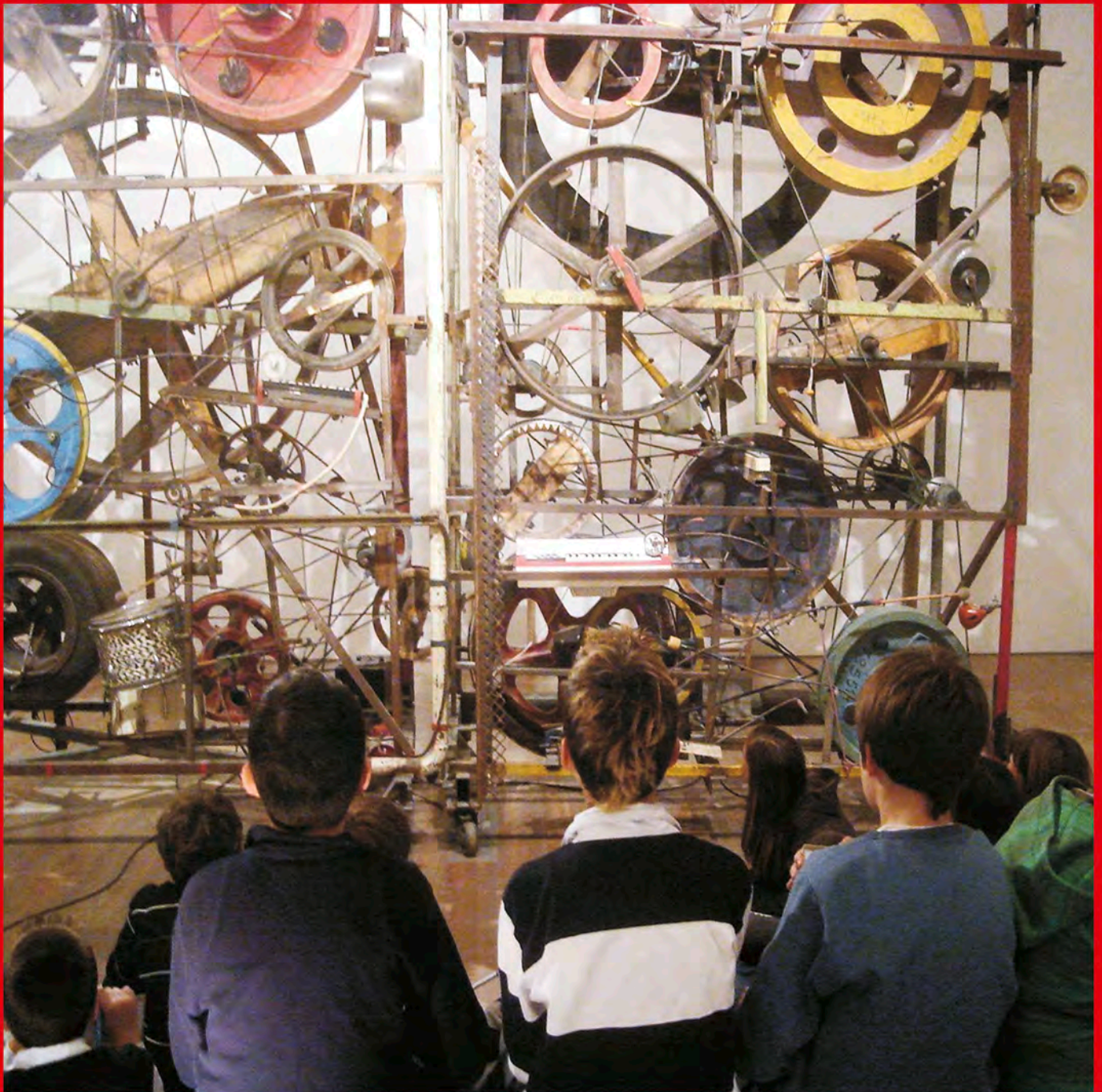
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel

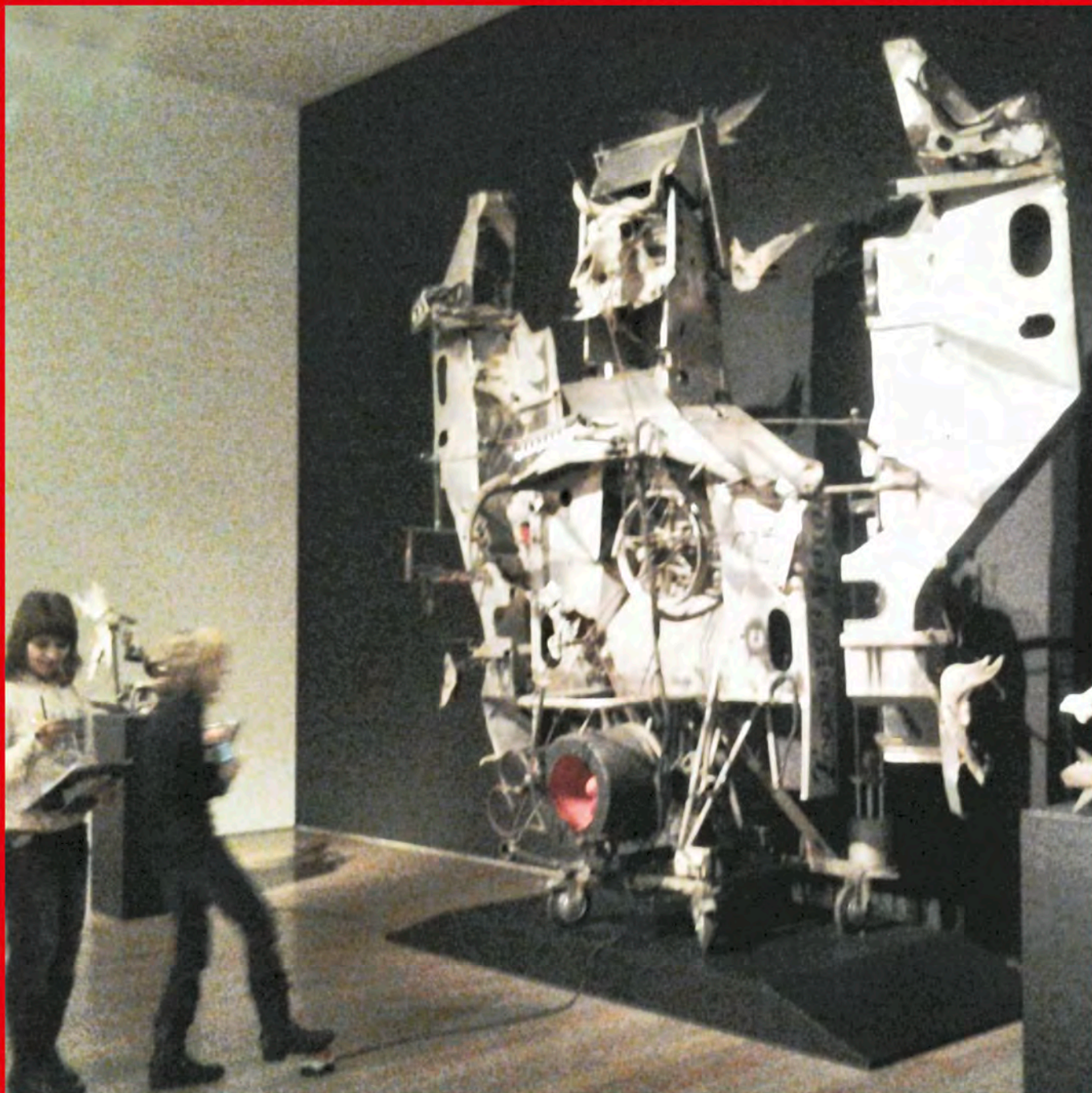
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

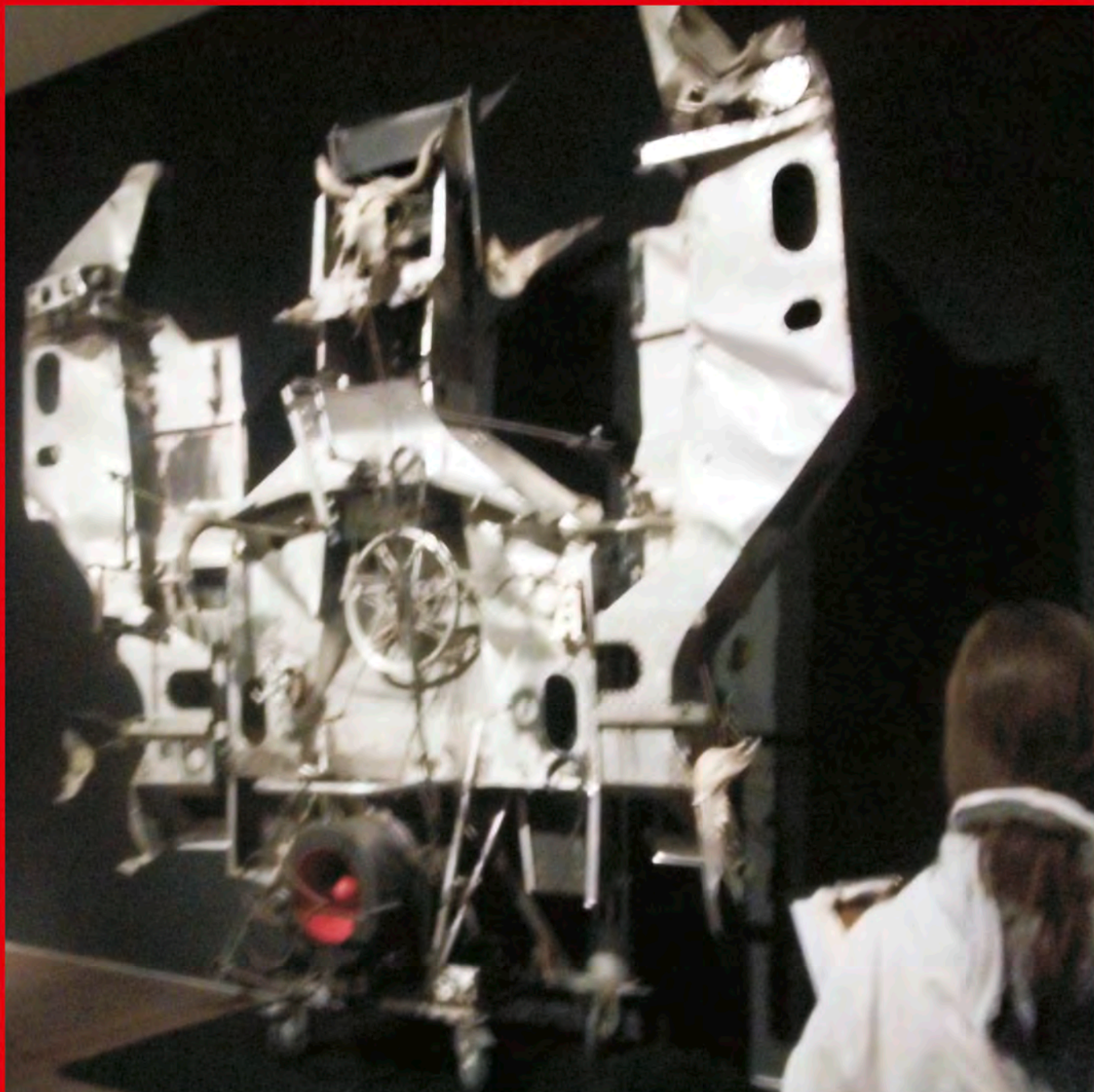
Museum Tinuely - Basel

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum Tinuely - Basel
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum Tinuely - Basel

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum der Kulturen

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren...



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Basler Fasnacht und ihrer Ausdrucksformen...



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Basler Fasnacht und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Basler Fasnacht und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Basler Fasnacht und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

**Museum der Kulturen
...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Basler Fasnacht und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Basler Fasnacht und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Basler Fasnacht und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Basler Fasnacht und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Basler Fasnacht und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Basler Fasnacht und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum der Kulturen

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum der Kulturen

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum der Kulturen

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Museum der Kulturen

...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

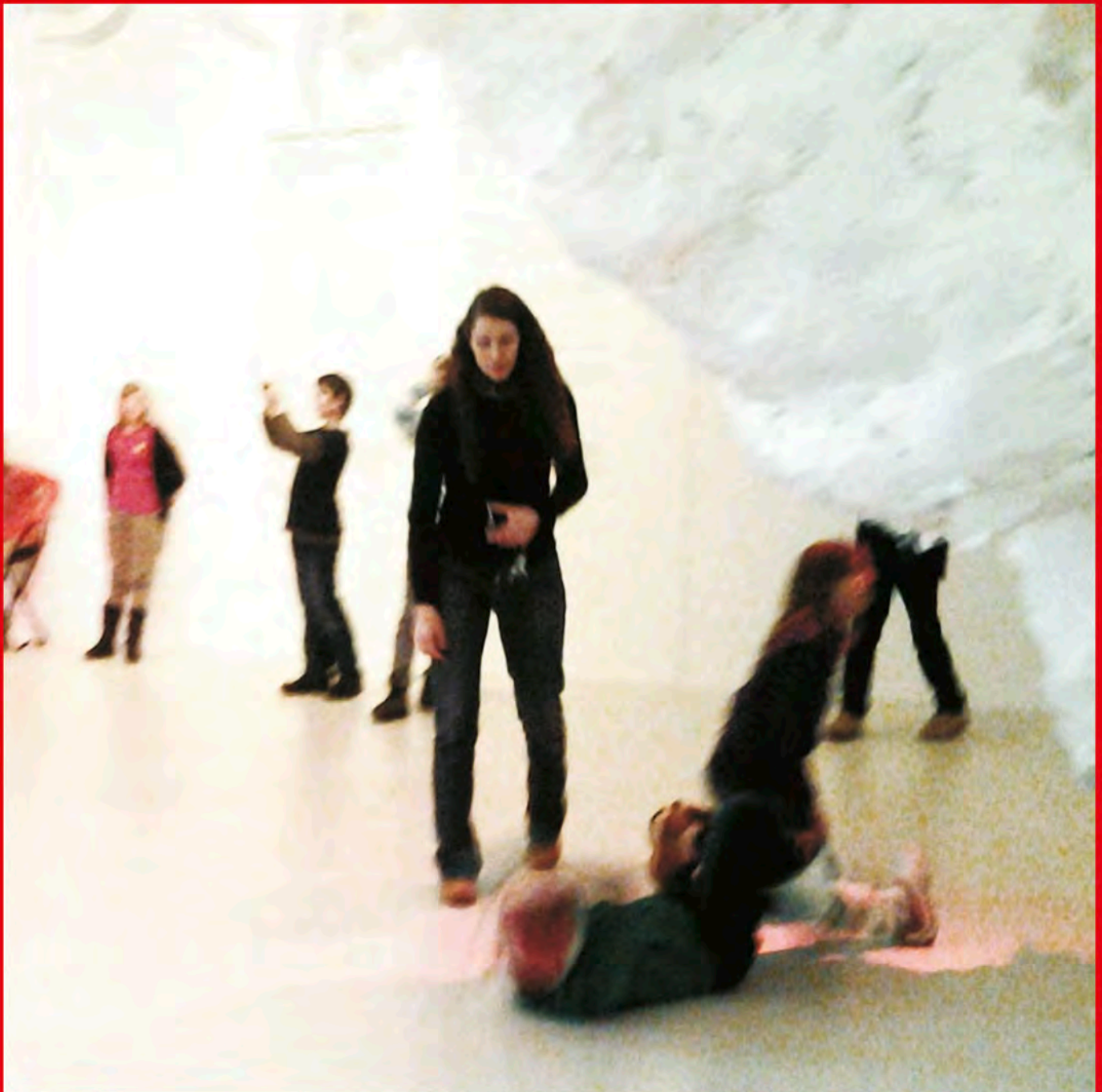
**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

Museum der Kulturen

**...entdecken, erkunden, skizzieren...diskutieren
der Chinesischen Kultur und ihrer Ausdrucksformen...**



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Präsentation der Exkursion nach Basel
im Schulhaus



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b

Präsentation der Exkursion nach Basel
im Schulhaus



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
 Klasse 6b

Präsentation der Exkursion nach Basel
 im Schulhaus

St. Georgen, den 29.03.2012

Die Klasse 6b der Realschule St. Georgen besuchte das Jean Tinguely-Museum und das Museum der Kulturen in Basel

Wir trafen uns um 9.00 Uhr am Bildungszentrum und fuhren bei dichtem Schneefall und gut gelaunt los. Schon auf der Fahrt nach Basel stimmten sich die Schüler der Klasse 6b mit einem interessanten Film über den Künstler Jean Tinguely auf das Museum ein und wurden dadurch neugierig. Dort angekommen, machten sich die Schüler mit verschiedensten Installationen des Künstlers vertraut und ergründeten ihre Bewegungen und die kuriosen Mechanismen einzelner Kunstwerke. Die Kunstwerke, die sie am meisten begeisterten, versuchten die möglichste genau abzuzeichnen, wobei teilweise detaillierte Skizzen, die sogar die Bewegungsabläufe enthielten, entstanden. Aufgabe war es, diese Skizzen später zu nutzen, um Installationen herzustellen.

Nach dem Rundgang durch das Tinguely-Museum machten sich alle auf den Weg in die Innenstadt, wo das nächste Ziel lag: das Museum der Kulturen. In der Ausstellung der Fasnacht-Masken schauten sich die Schüler zunächst alle Masken genau an. Sie suchten sich eine Maske aus, die sie abzeichneten. Viele Schüler waren begeistert am Zeichnen und so blieb es nicht nur bei einer abgezeichneten Maske. Zudem konnten sich die Schüler als Narrenmusiker an einer Trommel probieren, was ihnen großen Spaß machte. Danach durften sich die Schüler noch die aktuelle China-Ausstellung ansehen.

Nach diesem bunten Museums-Programm ging es zum Schluss noch auf den Weihnachtsmarkt, wo einige Schüler Weihnachtsgeschenke oder Süßes kauften. Trotz des langen Tages waren die Schüler immer noch fit genug und munter und so ging es zum Bus zurück, der uns wieder nach Hause brachte. Die Fahrt nach St. Georgen war wiederum interessant und kurzweilig. Wir schauten „Ice Age“, erzählten uns Witze, lachten und redeten nochmals über die Eindrücke vom Tag.

So war die Fahrt, trotz Stau, sehr kurzweilig und wir kamen alle wohlbehalten im mittlerweile komplett zugeschneiten St. Georgen an.

Jana Richter und Katja Sommer



Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz**
angeregt durch
die Museumsbesuche und
Buchheims bunte Zirkuswelt



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



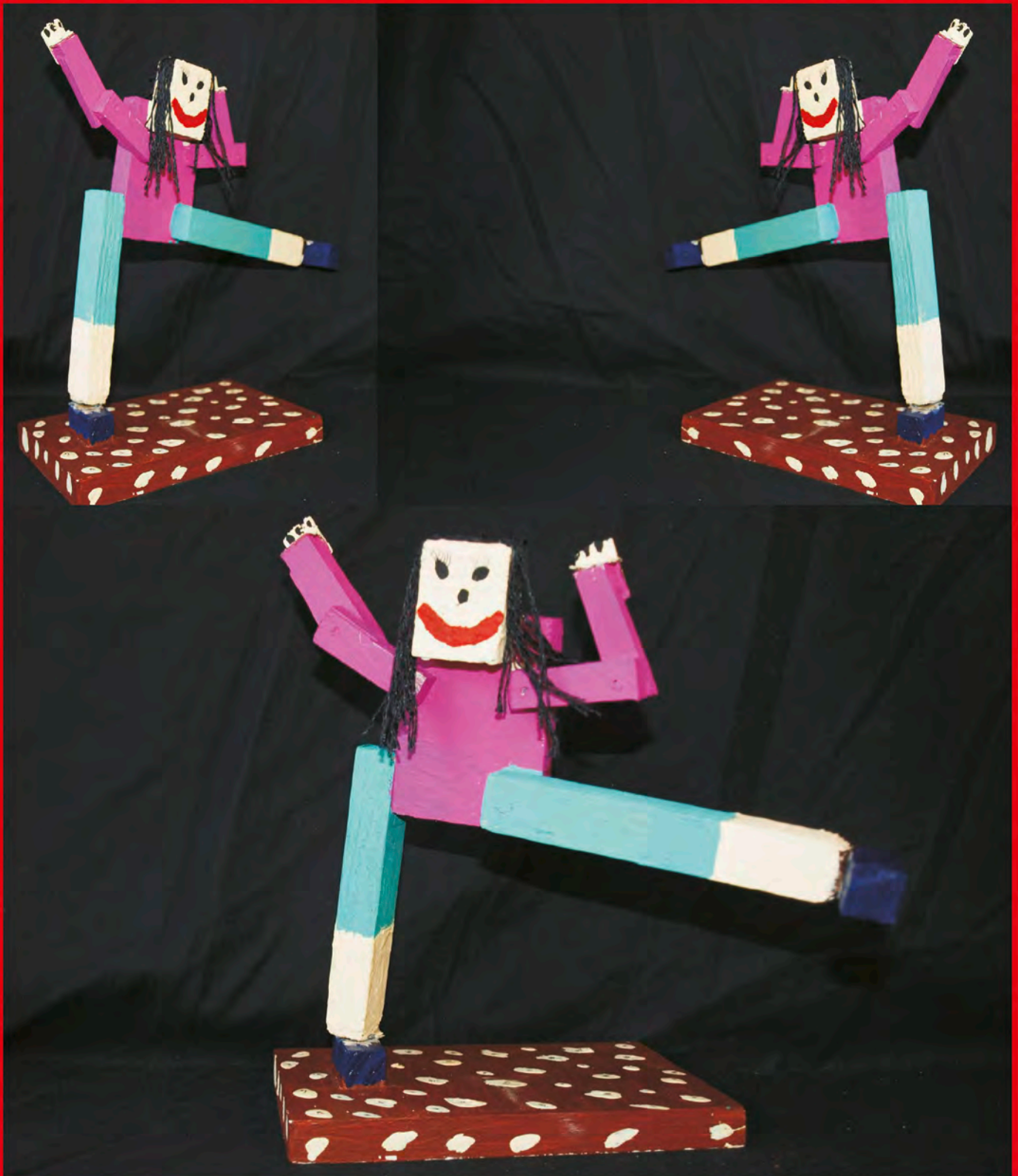
**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6a**

**Zirkusgestalten
aus Abfallholz angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**

**Die Klasse 6b
hat ihre Zirkusfiguren
aus
Sperrholz gesägt!**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

**Zirkusgestalten
aus Sperrholz gesägt angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

**Zirkusgestalten
aus Sperrholz gesägt angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

**Zirkusgestalten
aus Sperrholz gesägt angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

**Zirkusgestalten
aus Sperrholz gesägt angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**



**Kunst.Klasse. 2011/2012 Realschule St.Georgen
Klasse 6b**

**Zirkusgestalten
aus Sperrholz gesägt angeregt durch
die Museumsbesuche und Buchheims bunte Zirkuswelt**

Kosten des Projektes

„Zirkus nach Calder´s Circus / Buchheims bunte Zirkuswelt“

Gefördert durch die Stiftung Ravensburger Verlag - „Kunst.Klasse.“

Exkursionen 2011 / 2012

zur Vorbereitung und Unterstützung des Zirkus Projektes der Klassen 6a + 6b

im Fachbereich Bildende Kunst / Technisches Arbeiten

Klasse	Datum	Fahrziel	Fahrzeug	Kosten
6a	14. Juli 2011	Karlsruhe	Bahn	174,00 €
		ZKM		60,00 €
		Cirkus Roncalli		295,00 €
6a	27.09.2011	Elsass	Bus	480,00 €
		Parc de Wesserling		104,00 €
		Ecomusée Textile	im Eintritt zum Parc.	
6b	21.12.2011	Schweiz/Basel	Bus	420,00 €
		Museum Tinguely	für Schüler frei.	
		Museum der Kulturen		150,00 SFR
		Zusammen		1663,00 €
		Zuwendung der Stiftung Ravensburger Verlag		975,00 €
		von den Schülern / Eltern wurden aufgebracht		688,00 €
		<u>Materialienkosten</u> für die Werkstücke, Präsentationsrahmen ... dieses Projektes wurden aus dem Etat „Bildende Kunst“ beglichen		~ 500,00 €
		Mehrkosten		~ 1200,00 €

**Zum Projekt „Zirkus nach Calder's Circus / Buchheims bunte Zirkuswelt“
in den Klassen 6a + 6b der Realschule St. Georgen
Gefördert durch die Stiftung Ravensburger Verlag – „Kunst.Klasse.“**

Für das Zirkus-Projekt in den beiden Klassen erschien mir der Leitspruch
„**der Weg ist das Ziel**“ sehr wichtig und entscheidend.

In der Regel hat bis dahin kaum ein Schüler an unserer Schule ein Museum besucht, geschweige denn eines für Moderne Kunst, Medienkunst, kinetische Kunst, Gartenkunst ...zeitnahe Kunst. Letzteres obwohl die Sammlung Grässlin vor Ort ist.

So wollte ich über den Besuch dieser außergewöhnlichen und speziellen Museen, mit besonderen, aktuellen Ausstellungen, den außergewöhnlichen Themen und der breiten inhaltlichen Streuung Neugier wecken und innerlich öffnen für weitere Besuche.

Dieses ist wohl geschehen, denn ich erhielt von den Schülerinnen und Schülern bis heute viele dahingehende Rückmeldungen: *ich habe meine Eltern überredet mit mir doch einmal ins ZKM nach Karlsruhe zu fahren, die haben nicht schlecht gestaunt...wir waren mit meinen Geschwistern und Freunden an meinem Geburtstag im Tinguely Museum, da hatten wir alle unseren Spaß...mein Papa ist Landschaftsgärtner und kannte den Pars de Wesserling noch nicht – da waren wir letztes Wochenende....*

Der von den Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung und spontan, ehrlich fotografierte Teil aus den Ausstellungen einen großen Platz in der Dokumentation ein. Freude und Interesse kann man in den „Schnappschüssen“ erkennen.

Ein Teil dieser Fotos (ZKM, Ecomusée Textile, Tinguely innen, Museum der Kulturen) ist sicherlich ohne Erlaubnis geknipst worden – trotz des ausgesprochenen Verbotes – er dient in der Dokumentation zu ihrer Information und nicht zur Veröffentlichung!

Die danach entstandenen praktischen Schülerarbeiten spiegeln ein wenig von den neu gewonnenen Erfahrungen wieder. Sie verblüffen durch Ideenreichtum und vielschichtige Darstellungen – in Schuhschachteln und Holzvitrinen. Schlichtheit und farbenfrohe Ausdrucksstärke – belegen die Freude bei den Themen, beim Schaffen an den Zirkusfiguren.

Zirkusposter, mit Skizzen durchzogene Briefe vom „Zirkustraum“ an einen Freund – siehe Tinguelys bebilderte Briefe an Maja Sacher, seine Freunde – habe ich nicht auch noch fotografieren können und in die Dokumentation einbauen. Es fehlte einfach die Zeit!

Ich freue mich sehr, dass ich am Ende meiner beruflichen Laufbahn, mit der Unterstützung der Stiftung Ravensburger Verlag – „Kunst.Klasse.“ noch einmal ein Zirkus-Projekt habe durchführen können. Besonders zur Reduzierung der sonst hohen Fahrtkosten war die Zuwendung der Stiftung sehr hilfreich.

Felix Starosta